



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft

der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 25.11.2025

Sitzungsbeginn: 18:57 Uhr

Sitzungsende: 23:27 Uhr

Sitzungsleitung: Thanh Long Nguyen, Tobias Huber

Protokoll: Hai Long Le, Katrin Katzenmeier

Wahlhilfe: Yannic Hemmer, Maximilian Heuwes

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 20

Präsident	Thanh Long Nguyen
Präsident	Tobias Huber
Schriftführer	Hai Long Le
Schriftführer:in	Katrin Katzenmeier

Post
AStA der TU Darmstadt
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Telefon
06151-16-28360
Internet
www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2025	7
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	7
TOP 3: Anträge von Gästen	8
3.1. [A1] Neugliederung der FSen am FB11 (Fachschaft MaWi)	8
3.2. [FA25-161] Mathechor	9
3.3. [FA25-179] Stammtischkämpfer*innen-Seminare	10
3.4. [FA25-162] Fachschaft Informatik	11
3.5. [FA25-173] Fachbereich 02	13
3.6. [FA25-175] Fachschaft Angewandte Geowissenschaften	14
3.7. [FA25-188] Fachschaft FB13	14
3.8. [FA25-193] Fachschaft FB16	16
3.9. [FA25-192] Fachschaftenkonferenz	17
TOP 4: Beratung über Berichte	19
4.1. (B1) Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	19
TOP 5: (W1) Wahl des Wahlausschusses	19
5.1. Befragung der zur Wahl stehenden Personen	20
5.2. Verkündung des Wahlergebnisses	21
TOP 6: (A6) Fachschaftenfinanzierung Büromaterial (FACHWERK/Jusos)	21
TOP 7: (H1) Haushalt 2026	22
TOP 8: (A2) AE-Erhöhung(Referat für Antifaschismus)	25

TOP 9: (A3) Semesterbeitragserhöhung Deutschlandticket (AStA)	26
TOP 10: Resolutionen	27
TOP 11: Sonstiges	27

[18:57] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Seit Verschickung der Einladung sind noch Anträge von Gästen dazugekommen, die vom Präsidium in einen Entwurf der TO eingepflegt wurden.

Vom Parlament gibt es einige Änderungswünsche der TO:

TOP 3: Anträge von Gästen

Antrag [A1] Neugliederung der FSen am FB11 als erstes behandeln.

[A1] als erstes behandeln [19:04]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Angenommen*

Antrag [FA25-179] Stammtischkämpfer*innen-Seminare nach [FA25-161] Mathechor behandeln.

[FA25-179] nach [FA25-161] behandeln [19:04]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Angenommen*

Antrag [FA25-192] Fachschaftenkonferenz nach den Finanzanträgen der Fachschaften behandeln.

[FA25-192] nach Finanzanträgen der Fachschaften [19:05]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	1

—→ *Angenommen*

[W1] Wahl des Wahlausschusses nach TOP 4: Berichte behandeln.

[W1] nach Berichten behandeln [19:05]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

—→ *Angenommen*

[A6] Fachschaftenfinanzierung Büromaterial nach [W1] Wahl des Wahlausschusses behandeln.

[A6] nach [W1] behandeln [19:06]

dafür	18
dagegen	2
enthalten	0

—→ *Angenommen*

Nichtbehandlung von [H1] Haushalt 2026.

Nichtbehandlung von [H1] [19:07]

dafür	3
dagegen	17
enthalten	0

—→ *Abgelehnt*

Es gibt zwei konkurrierende Vorschläge zu den Anträgen [A4] Satzungsänderung Beschlussfähigkeit und [A5] Faschingsstupa. Für beide Anträge wird die Nichtbehandlung und die Vertagung vorgeschlagen. Es wird zuerst die Nichtbehandlung abgestimmt, da diese weitreichender ist.

Nichtbehandlung von [A4] [19:08]

dafür	7
dagegen	11
enthalten	2

→ *Abgelehnt*

Vertagung von [A4] [19:09]

dafür	13
dagegen	6
enthalten	1

→ *Angenommen*

Nichtbehandlung von [A5] [19:10]

dafür	2
dagegen	16
enthalten	2

→ *Abgelehnt*

Vertagung von [A5] [19:10]

dafür	10
dagegen	9
enthalten	1

→ *Angenommen*

Die durch die Abstimmungen geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:12]

dafür	17
dagegen	3
enthalten	0

→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

[19:13] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2025

Es gibt einen Änderungswunsch im Protokoll. In TOP 11.1 soll folgendes geändert werden:
In der Aussage „Christopher Grünert: Lehnt ab, möchte umstellen auf Bargeld und Briefe.“ soll „Briefe“ gestrichen und durch „Briefftauben“ ersetzt werden, sodass die Aussage dann lautet: „Christopher Grünert: Lehnt ab, möchte umstellen auf Bargeld und Briefftauben.“

Briefftauben statt Briefe [19:14]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Angenommen*

Abstimmung des Protokolls nach der Änderung:

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:16]

dafür	20
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

[19:17] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Die Semesterbeitragsänderungen für nächstes Sommer- und Wintersemester wurden genehmigt.
Es gibt nun einen Kalender mit den StuPa Terminen. Dieser kann gerne abonniert werden. Außerdem

hostet die Fachschaft Informatik einen HoPo Kalender mit den meisten relevanten Terminen. Dieser kann auch gerne abonniert werden.

19:17 Uhr: Richard Sattel verlässt die Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

[19:19] TOP 3: Anträge von Gästen

3.1. [A1] Neugliederung der FSen am FB11 (Fachschaft MaWi) [19:17]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Anmerkung: Bei einem Telefonat mit dem Wahlamt wurde abgeklärt, dass eine Neugliederung der Fachschaften auch jetzt sinnvoll ist, selbst wenn der Fachbereich 11 aufgelöst werden sollte. Dadurch können sowohl die Geos, als auch die MaWis bei der nächsten Hochschulwahl bereits als zwei Wahlfachschaften auftreten. Außerdem wird überprüft, wie es geregelt werden kann, dass die Aufgliederung auch nach einer möglichen Schließung des Fachbereich 11 noch Bestand hat.

Frage: Im Antrag wird vor allem die Seite der MaWis vertreten. Wie stehen die Geos zu der Neugliederung?

Antwort: Geos: Antrag berührt sie nicht wirklich, sie haben Ressourcen dafür.

Antwort: MaWis: Der Entwurf des Antrags wurde an die Geos gesendet und um Rückmeldung gebeten.

Frage: Die Neugliederung setzt ja nur die bereits bestehenden Verhältnisse um. Gibt es dann in Zukunft die Fachschaft MaWi und die Fachschaft MaWi & Geo, wie sie aktuell existiert?

Antwort: Nein, es ist so gedacht, dass die gemeinsame Fachschaft am Fachbereich 11 in die Fachschaft MaWi und die Fachschaft Geo aufgeteilt wird.

Frage: Braucht dieser Beschluss eine Satzungsgemäße Mehrheit?

Antwort: Es wird auf die Satzung der Studierendenschaft §34(3) verwiesen: Es wird die Mehrheit der Satzungsgemäßen Mitglieder benötigt. Das Einvernehmen mit dem Fachschaftsrat besteht, da beide Fachschaften anwesend und einverstanden sind. Außerdem der Hinweis, dass eine 2. Lesung benötigt wird, bspw. im Dezember-StuPa.

Abstimmung zum Antrag [[A1]] [19:25]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit ist der Antrag [A1] angenommen.

19:26 Uhr: Richard Sattel erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

3.2. [FA25-161] Mathechor [19:26]

Der Antrag wird durch die Antragstellende Person eingebracht.

Frage: Die Veranstaltung wird als eine Kulturveranstaltung abgerechnet. Hat der Mathechor noch andere Finanzierungsmöglichkeiten oder Sponsor:innen?

Antwort: Es wurde ein ähnlicher Antrag beim Studierendenwerk eingereicht. Die beantragte Summe ist geringer.

Frage: Sollen nur 50% der Gesamtkosten unterstützt werden oder soll mehr unterstützt werden, wenn beide Finanzanträge angenommen?

Antwort: Es soll nur einer der Anträge angenommen werden. Der Antrag beim StuWe wird später entschieden.

Frage: Habt ihr Kontakt zu einer Fachschaft oder andere Kontakte an der Uni, um andere Töpfe nutzen können?

Antwort: Sie sind angegliedert an die Fachschaft Mathe, jedoch keine akkreditierte Hochschulgruppe. Aktuell ist es nicht möglich eine Hochschulgruppe zu akkreditieren. Im Mathechor sind nicht nur Mathematiker:innen, es können alle Studis mitmachen. Der Finanzantrag wurde in der letzten FSK vorgestellt, wurde jedoch in den Kulturtopf verwiesen.

Frage: Es wurde mehr Geld als benötigt beantragt. Wie viel wird genau benötigt? Welcher Anteil der Teilnehmenden sind Studis?

Antwort: Es ist nicht leicht zu sagen, wie viel genau benötigt wird. Eine Schätzung sind ca. 1500€ bis 1600€, es hat sich jedoch einiges geändert im Bezug auf die Teilnehmenden, die reservierten Zimmer und so weiter. Von den Teilnehmenden sind ungefähr 2/3 Studis.

Anmerkung: Um den Punkt, dass keine Hochschulgruppen mehr akkreditiert werden, etwas zu erläutern: Im Zuge von Projekt Focus und den damit einhergehenden finanziellen Kürzungen wird Dezernat 2 in Zukunft keine Hochschulgruppen mehr zu akkreditieren.

Frage: Im Vorfeld wurde sehr viel diskutiert, um wie viel die Antragssumme gekürzt werden

muss, damit der Antrag nicht im StuPa behandelt werden muss. Warum habt ihr so lange gekämpft, nicht ins StuPa zu müssen?

Antwort: Es war der erste Finanzantrag, der gestellt wurde, und der Kontakt mit AStA war schwierig. Mit dem AStA Büro gab es die Absprache, dass der Betrag, wie er jetzt im Finanzantrag steht, so belassen werden soll. Wenn der Antrag im StuPa abgelehnt wird, könnte immer noch ein Antrag mit einem geringeren Betrag gestellt werden. Insgesamt gab es in der Kommunikation sehr viel Verwirrung.

Antwort: Bitte kommuniziert in Zukunft klarer, was ihr wollt und braucht. Es wirkte so, als wolle der Mathechor partout nicht ins StuPa gehen.

Frage: Macht es einen Unterschied, ob die Hochschulgruppe akkreditiert ist oder nicht? In der Finanzordnung steht ja nur drin, dass es eine Hochschulgruppe sein muss.

Antwort: Es ist eine interne AStA Regel, dass nur akkreditierte Hochschulgruppen finanziert werden sollen. Für den kommenden Haushalt kann gerne das StuPa befragt werden, ob nicht-akkreditierte Hochschulgruppen finanziert werden sollen.

Anmerkung: Es ist genug Geld im Topf, sodass dem Antrag zugestimmt werden kann.

Frage: Wird [FA25-179] Stammtischkämpfer*innen-Seminare auch über den Kulturtopf abgerechnet? Reicht das Geld für beide Anträge?

Antwort: Nein, der Kulturtopf reicht nicht für beide Anträge. Die Stammtischkämpfer*innen-Seminare gelten als externe Gruppe und werden nicht über den Kulturtopf abgerechnet.

Abstimmung zum Antrag [[FA25-161]] [19:39]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	1

→ Damit ist der Antrag [FA25-161] angenommen.

Das StuPa-Präsidium erläutert, wie der Finanzantrag nach Ausgabe abgerechnet werden kann.

3.3. [FA25-179] Stammtischkämpfer*innen-Seminare [19:41]

Der Antrag wird durch die Antragstellende Person eingebracht.

Frage: Es gibt keine Aufschlüsselung der Verwendung der Gelder. Wofür genau wird das Geld benötigt? Wie viele Seminare sollen angeboten werden?

Antwort: Steht beides noch nicht genau fest. Voraussichtlich sollen drei Seminare angeboten werden. Ein Seminarpaket kostet ca. 750€, aber es ist auch Querfinanzierung durch andere Anträge geplant.

Frage: Was ist ein Seminarpaket?

Antwort: Ein Seminarpaket umfasst Materialien, die benötigt werden, um ein Seminar anzubieten. Das sind unter anderem Infomaterialien, die Sicherung, dass die Seminare in Zukunft weiterlaufen,

Aufwandsentschädigung für Vortragende usw.

19:44 Uhr: Lucas Stauder verlässt die Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Sind wir, das StuPa, die einzigen an die sich für Geld gewandt wurde?

Antwort: Ja.

Frage: Was genau wird finanziert?

Antwort: Vor zwei Jahren waren es die Seminarpakete plus Aufwandsentschädigung für die Menschen, die das Seminar durchführen. Mittlerweile werden die Seminare durch Ehrenamtliche durchgeführt.

Frage: Was genau beinhalten die Seminarpakete ?

Antwort: Infomaterialien, Argumentationsheft usw. Wenn spezifische Rückfragen sind, kann im Nachgang gerne nochmal detailliert geantwortet werden.

19:47 Uhr: Lucas Stauder erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

19:47 Uhr: GO-Antrag auf Vertagung des TOPs (GO §19 Abs. 6, 7.)

GO Antrag auf Vertagung [19:47]	
dafür	19
dagegen	0
enthalten	1

→ *Angenommen*

3.4. [FA25-162] Fachschaft Informatik [19:49]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Frage: Wie viele 3D-Drucker oder wie viel Prozent eines 3D-Druckers kann von dem Betrag gekauft werden?

Antwort: Das kommt auf das Modell an.

Frage: Habt ihr schon eine grobe Aufstellung, was gekauft werden soll?

Antwort: Zwei Monitore plus Equipment (Tastaturen, Mäuse). Die Liste ist noch nicht ganz vollständig. Es geht nicht darum, das Lernzentrum auszustatten, das macht das Dekanat. Es geht um die Ausstattung des Glaskastens, ein ans Lernzentrum angegliederter Fachschaftsraum.

Frage: Welche der beiden Informatiklisten seid ihr den ?

Antwort: Gehöre zu keiner. Komme aber mit beiden gut aus.

Frage: Wurden diese Kosten durch euer Dekanat abgelehnt?

Antwort: Normalerweise wird beim Dekanat zuerst angefragt, ob etwas finanziert wird. Jedoch ist der Wunsch auch andere Finanzierungsquellen zu finden. Es gab keine explizite Nachfrage beim Dekanat wegen der Monitore, da es bereits diverse Ausgaben über 1000€ gab, die das Dekanat finanziert hat.

Frage: Ist die Liste an Anschaffungen, die auf der FSK beschlossen wurde, für die Informatik noch aktuell?

Antwort: Wenn noch USB-Dosen und kleinere Dinge aufgenommen werden, sollte das richtig sein.

Das entsprechende Protokoll der Oktober-FSK wird gezeigt, um allen Anwesenden die genannte Liste zu zeigen.

19:57 Uhr: Lena Hoppe verlässt die Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Wenn der Finanzantrag angenommen wird, können wir dann mit unseren Computerproblemen zu euch kommen?

Antwort: Ja.

19:59 Uhr: Luke Laumann verlässt die Sitzung.

Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

Anmerkung: Es wird versucht, höherwertige Monitore zu besorgen. Das Dekanat könnte sicher Monitore abgeben, die nicht mehr benötigt werden. Diese hätten aber eine schlechtere Qualität.

19:01 Uhr: Lena Hoppe erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

20:02 Uhr: Luke Laumann erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Der AStA hat Monitore für den Referateraum im Bereich von 200€ angeschafft, mit Dockingstation wären die Kosten vsl. etwas höher. Es erscheint also angemessen, dass ihr auch in dem Bereich Monitore kaufen könnt. Aber gibt es nicht andere Möglichkeiten, an Steckdosenleisten heranzukommen?

Antwort: Ja, es gibt andere Möglichkeiten, jedoch wäre die elegantere Lösung, das mit dem Antrag zu implementieren. Es sind jedoch unübliche Steckdosenleisten, da sie eine eigene Sicherung haben und besonders lang sein müssen.

20:06 Uhr: Richard Sattel verlässt die Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Abstimmung zum Antrag [[FA25-162]] [20:07]

dafür	16
dagegen	3
enthalten	0

→ Damit ist der Antrag [FA25-162] angenommen.

3.5. [FA25-173] Fachbereich 02 [20:08]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Frage: Preise steigen kontinuierlich. Wird das Geld dieses Jahr ausgegeben?

Antwort: Ja, es soll dieses Jahr bestellt werden, sobald der Antrag bewilligt ist.

Frage: Kann das Ganze von anderer Stelle organisiert werden?

Antwort: Im Studienbüro gibt es Drucker, aber da kommt die Fachschaft nicht immer dran. Die Tische an der Uni sind ungeeignet für die Maße des Fachschaftsraums.

Frage: Wo soll ein Tisch für den Preis hin im Fachschaftsraum? Der Raum ist doch viel zu klein.

Antwort: Ein Konferenztisch gilt als Büromaterial. Das erhöht den Preis um den Faktor 3. Von den Maßen passt der Tisch gut in den Raum.

Frage: Werden nicht benötigte Mittel schnellstmöglich wieder frei gegeben, dass sie anderweitig genutzt werden können?

Antwort: Sobald die Bestellung draußen ist, wird der genaue Preis dem Finanzreferat gemeldet, sodass das übrige Geld wieder freigegeben werden kann.

Frage: Wann soll der Drucker benutzt werden?

Antwort: Der Drucker steht im FS Raum, er kann aber auch von Studis genutzt werden, wenn Bedarf ist.

Abstimmung zum Antrag [[FA25-173]] [20:15]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit ist der Antrag [FA25-173] angenommen.

3.6. [FA25-175] Fachschaft Angewandte Geowissenschaften [20:16]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Abstimmung zum Antrag [[FA25-175]] [20:18]	
dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ Damit ist der Antrag [FA25-175] angenommen.

3.7. [FA25-188] Fachschaft FB13 [20:19]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht. Es gab bereits vor dem StuPa Rückfragen per Mail an die Antragstellenden. Diese wurden auch per Mail beantwortet. Die Antworten werden dem Parlament gezeigt.

Frage: Wurde die Fachschaft Informatik nach Hardware gefragt?

Antwort: Es wurde nicht gefragt, aber die Anforderungen an die Hardware ist bestehend aufgrund von anspruchsvoller Software, die laufen muss. Das sind die Mindestanforderungen, eigentlich bräuchte es mehr.

Frage: Wurde schon darüber nachgedacht, das ganze über dQSL Mittel zu beantragen?

Antwort: Wurde es noch nicht. Die nächste dQSL Sitzung ist im Februar, das dauert.

Anmerkung: Wenn es für Lehre und Module nützlich und sinnvoll ist, sollte benötigte Hardware eigentlich durch dQSL finanziert werden.

Frage: Wäre eine Beschränkung auf die Windows 11 Home Lizenz möglich? Das würde Geld sparen.

Antwort: Ja, bestimmt. Es ist gerade nicht bekannt, warum die Windows 11 Pro Lizenz benötigt wurde.

Frage: Also wäre ein Änderungsantrag mit einer Verringerung der Antragssumme um 70€ machbar?

Antwort: Ja.

Es wird der Änderungsantrag [ÄA1FA25-188] eingereicht und eingebracht.
Die Antragstellenden von [FA25-188] nehmen den Änderungsantrag an.

20:29 Uhr: Connor Salm verlässt die Sitzung.

Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

Anmerkung: Die TUDa hat die Windows Education Lizenz. Die ist ähnlich zur Pro Lizenz.

Frage: Kann die dQSL Sitzung im Februar abgewartet werden, ob die das finanzieren kann?

Antwort: Bis dahin gibts nur einen PC für 50 Leute in der Fachschaft.

20:31 Uhr: Connor Salm erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

20:33 Uhr: GO-Antrag auf Schluss der Redeliste (GO §19 Abs. 6, 9.)

Formelle Gegenrede

GO Antrag Schließung der Redeliste [20:34]

dafür	11
dagegen	8
enthaltene	0

→ *Angenommen*

Es wird ein Änderungsantrag [ÄA2FA25-188] eingereicht und eingebracht.

Die Antragstellenden nehmen den Änderungsantrag nicht an. Somit wird er abgestimmt.

Abstimmung zum Antrag [[ÄA2FA25-188]] [20:37]

dafür	0
dagegen	16
enthaltene	3

→ *Der Antrag [ÄA2FA25-188] wird abgelehnt.*

Abstimmung zum Antrag [[FA25-188] (inkl. [ÄA1FA25-188])] [20:39]

dafür	19
dagegen	0
enthaltene	0

→ *Damit ist der Antrag [FA25-188] (inkl. [ÄA1FA25-188]) angenommen.*

20:39 Uhr: GO-Antrag auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

Formelle Gegenrede

GO Antrag auf 10 Minuten Sitzungspause [20:39]

dafür	3
dagegen	11
enthalten	3

→ *Abgelehnt*

20:41 Uhr: Till Schuchmann verlässt die Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

3.8. [FA25-193] Fachschaft FB16 [20:42]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

20:42 Uhr: Till Schuchmann erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Wie viele Monitore stehen in Lernzentren, wie viele in der Fachschaft etc.?

Antwort: Einer soll dauerhaft in der Fachschaft stehen, mindestens einer dauerhaft im Lernzentrum, die anderen beiden je nach Bedarf, aber die Fachschaftsarbeit ist vorrangig.

Frage: Die Bildschirme sind bereits bestellt, korrekt?

Antwort: Ja.

Frage: Ihr bestellt nie wieder, bevor das Geld genehmigt ist?

Antwort: Ja.

Frage: Gelder der Studierendenschaft sollten nicht für Ausstattung von Lernzentren genutzt werden (vgl. Proteste gegen Einführung von Studiengebühren). Bildschirme durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) finanziert für Lernzentren wären also Studiengebühren durch die Hintertür. Wie argumentiert ihr mit diesem Wissen die Ausgabe?

Antwort: Es handelt sich um die Monitore für die Fachschaft, aber die Nutzung in den Lernzentren sollte nicht ausgeschlossen werden.

Es wird ein Änderungsantrag [ÄA1FA25-193] eingereicht und eingebracht.
Die Antragstellenden von [FA25-193] nehmen den Änderungsantrag an.

20:35 Uhr: Maximilian Kehrer verlässt die Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

20:35 Uhr: Liones Nemetz verlässt die Sitzung.
Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend.

20:49 Uhr: **GO-Antrag** auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)
Inhaltliche Gegenrede

GO Antrag auf 10 Minuten Sitzungspause [20:49]

dafür	3
dagegen	14
enthalten	0

→ *Abgelehnt*

Abstimmung zum Antrag [[FA25-193] inkl. [ÄA1FA25-193]] [20:50]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag [FA25-193] inkl. [ÄA1FA25-193] angenommen.*

3.9. [FA25-192] Fachschaftenkonferenz [20:51]

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Frage: In der Tabelle steht als Anzahl für die Ersatzakkus 1, aber für die Lagerung stehen zwei Fachschaften drin?

Antwort: Es musste gekürzt werden. Die Lagerung wird noch geklärt.

Frage: Die Lagerung liegt bei vielen Gegenständen bei den gleichen Fachschaften. Wie wird sichergestellt, dass das Verleihsystem fair bleibt?

Antwort: Viele Fachschaften leihen sich Dinge, aber geben nichts aus. Die Fachschaft Informatik ist groß und kann das Verleihen stemmen. Die Lichtwiese wurde auch angefragt zur Lagerung. Vorhandensein von Lagerorten war auch relevant bei Entscheidung.

Anmerkung: Danke für die Orga der FSK-Finanz-Situation. Für die bessere Übersichtlichkeit: Anhänge können in Elefant hochgeladen werden.

Antwort: Ist ihm nicht eingefallen, das Anhangsfeld zu nutzen.

Frage: Nach welchem Prinzip findet die Ausleihe statt? First come, first serve?

Antwort: Entscheidet die ausleihende Fachschaft.

Redebeitrag: Die Fachschaftenreferentin erläutert, dass es das Verleihsystem der FSK schon seit langem gibt. Dabei gibt es kein formelles Antragsformular, die meisten Fachschaften verleihen auf Anfrage per Mail. Dabei entscheiden die verleihenden Fachschaften, wer was geliehen bekommt. Meistens passiert es aber nach dem first come first serve Prinzip. Das funktioniert soweit ganz gut

und es sind aktuell keine Beschwerden bekannt. Mehr Informationen sind im FSK-Wiki zu finden.

21:03 Uhr: Jan Rüßing verlässt die Sitzung.
Es sind nun 16 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Gibt es Bedarf auf Seiten der Fachschaften nach Unterstützung auf zentraler Ebene, bspw. durch Software?

Antwort: Vorschlag für ein berufenes Referat für Ausleihe im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) , dafür gibt es eine interessierte Person.

Abstimmung zum Antrag [[FA25-192]] [21:07]

dafür	16
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag [FA25-192] angenommen.*

21:08 Uhr: Jan Rüßing erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend.

21:10 Uhr: GO-Antrag auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)
Es gibt keine Gegenrede, damit ist der GO-Antrag auf 15 Minuten Sitzungspause angenommen.

– Pause von 21:10 Uhr bis 21:25 Uhr –

21:15 Uhr: Daniel Simon verlässt die Sitzung.
Es sind nun 16 Stimmberechtigte anwesend.

Die Pause wird verlängert, bis alle Parlamentarier:innen wieder anwesend sind, da einige aktuell noch draußen vor verschlossener Tür stehen.

21:30 Uhr: Maximilian Kehrer erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend.

21:30 Uhr: Liones Nemetz erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

21:42 Uhr: Daniel Simon erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Das Parlament fährt um 21:42 Uhr fort.

[21:42] TOP 4: Beratung über Berichte

4.1. (B1) Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) [21:43]

Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) stellt den Rechenschaftsbericht vor. Es wird an die Beerdigung der Studiengänge am 26.11.2025 erinnert.

[21:46] TOP 5: (W1) Wahl des Wahlausschusses

Die Wahl des Wahlausschusses ist eine Listenwahl. Die Größe des Wahlausschusses wird vom Parlament bestimmt. Vorschläge sind:

- 7 Leute
- 5 Leute
- 4 Leute

Die Vorschläge werden der Reihe nach abgestimmt, bis einer angenommen wird.

Wahlausschuss mit 7 Personen [21:54]

dafür	4
dagegen	14
enthalten	1

→ *Abgelehnt*

Wahlausschuss mit 5 Personen [21:55]

dafür	16
dagegen	2
enthalten	1

→ *Angenommen*

Damit besteht der Wahlausschuss aus 5 Personen.

Es werden folgende Listen für die Wahl eingereicht:

Die ultimative Liste:

1. Till Schuchmann
2. Luke Laumann

Gemeinsame Liste:

1. Benjamin Kunkel
2. Lucas Stauder
3. Thomas Bangard
4. Jim Dooley
5. Tobias Huber

Du kannst mich mal Tom Lukemann:

1. Christopher Ronny Grünert

21:57 Uhr: GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (GO §19 Abs. 6, 12.)

Diesem GO-Antrag folgt die Beratung mit den Listen-Ansprechpersonen. Danach wird der GO-Antrag abgestimmt.

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit [22:00]	
dafür	4
dagegen	14
enthalten	1

→ *Abgelehnt*

5.1. Befragung der zur Wahl stehenden Personen [22:01]

Frage: An Luke: Was qualifiziert dich für deine Liste?

Antwort: *Es wird alles außer die Frage beantwortet.*

Frage: An Ronny: Ist der Name Programm? Wie planst du, ihn umzusetzen?

Antwort: Der Name ist Programm. Zu Umsetzung könnte es bspw. eine HR Sendung über Tom Lukemann geben.

5.2. Verkündung des Wahlergebnisses [22:17]

Es wurden 19 Stimmen abgegeben. Davon waren 19 Stimmen gültig.

Auf die Liste „Die ultimative Liste“ entfallen 0 Stimmen.

Auf die Liste „Gemeinsame Liste“ entfallen 14 Stimmen.

Auf die Liste „Du kannst mich mal Tom Lukemann“ entfallen 5 Stimmen.

Damit erhält die Liste „Die ultimative Liste“ 0 Sitze, die Liste „Gemeinsame Liste“ 4 Sitze und die Liste „Du kannst mich mal Tom Lukemann“ 1 Sitz.

Benjamin Kunkel, Lucas Stauder, Thomas Bangard, Jim Dooley und Christopher Ronny Grünert nehmen die Wahl an.

[22:07] TOP 6:

(A6) Fachschaftenfinanzierung Büromaterial (FACHWERK/Jusos)

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Redebeitrag: Die Fachschaft Informatik wird den Antrag als negatives Zeichen wahrnehmen, da es ein falsches Signal an Profs, Dekanate etc. sendet.

Redebeitrag: Die Fachschaftenreferentin spricht sich für den Antrag aus. Der Antrag ist geplant auf der FSK vorgestellt zu werden, wenn er angenommen wird, sodass auch allen Fachschaften das Vorgehen und die Intention klar ist.

Redebeitrag: Der Antrag wird als wichtig angesehen für Dekanate die ablehnend sind.

Redebeitrag: Als Studis in der Opposition und der Minderheit, sind solche strategischen Entscheidungen als Ausnahme zu sehen. Wir sollten uns nicht weg sparen lassen in Anbetracht der finanziellen Lage. Schlägt den Antrag zur Abstimmung vor.

Abstimmung zum Antrag [(A6)] [22:17]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit ist der Antrag (A6) angenommen.*

22:20 Uhr: GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung (GO §19 Abs. 6, 4.)
inhaltliche Gegenrede

GO-Antrag auf Sitzungsverlängerung um 60 Minuten bis 23:20 Uhr [22:21]

dafür	14
dagegen	5
enthalten	0

→ *Angenommen*

[22:22] TOP 7: (H1) Haushalt 2026

Der Haushalt wird durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) eingebracht. Außerdem wird direkt der Änderungsantrag [ÄA1H1] eingebracht und vom Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) angenommen.

Redebeitrag: Eine Richtigstellung zu den Töpfen der zQSL Projekte: Es wurden keine zQSL Anträge für eine Verlängerung bzw. Weiterführung der zwei AStA Projekte gestellt. Sie sind also wie vorgesehen beendet worden, weswegen die Töpfe für 2026 auf null gesetzt sind.

Frage: Gibt noch eine gesetzliche Verpflichtung, das Fax zu nutzen ?

Antwort: Wir leben in Deutschland... Zudem müssen wir Telefonkosten vom HRZ zahlen, might as well use it.

Frage: Frage zum Kultur/Call a Bike Posten: Gibt es Nutzungsstatistiken, wie viele es nutzen ?

Antwort: Es gibt bereits veröffentlichte Daten dazu.

Frage: Das Kulturticket hat minimal von den Kosten abgenommen, hängt das mit den gesunkenen Studierendenzahlen zusammen?

Antwort: Ja. Die Studierendenzahlen sind gesunken. Dadurch ist es günstiger geworden.

Es wird über die Töpfe der Listengelder geredet.

Redebeitrag: Die Aufteilung der Listengelder soll überarbeitet werden, um es fairer für andere Listen zu machen. Die Änderung soll bis zum nächsten StuPa vollendet werden.

Redebeitrag: Es ist sehr ungesund, eine sehr große Partei an der Uni zu haben. Dies verhindert sinnvolle Oppositionsarbeit. Da wollen wir mehr Fairness und Unterstützung schaffen.

Redebeitrag: Es birgt auch Gefahren, wenn jeder möglichen Liste Geld gegeben wird. Das sollte bedacht werden.

Redebeitrag: Die aktuelle Listengeldverteilung ist bezogen auf die Sitze im StuPa. Auch dumme Listenarbeit ist irgendwie Oppositionsarbeit.

Es werden weitere Argumente ausgetauscht über eine neue Aufteilung der Listengelder.

Redebeitrag: Es ist gerade kein geeigneter Moment, die Verteilung des Geldes zu diskutieren. Die Koalition wird das auf jeden Fall bis zum nächsten StuPa behandeln. Denkt da sehr gerne auch über mögliche Lösungen nach und kommt auch gerne auf die Koalition zu, wenn direkter Austausch gewünscht ist oder bringt eure Vorschläge im nächsten StuPa ein. Ich würde darum bitten, die Diskussion für heute erstmal zu beenden.

Es wird über den Hochschulgruppen-Topf geredet.

Redebeitrag: Die Grenzen der Hochschulgruppen-Töpfe sind problematisch aufgrund von verschiedenen Bedarf. Neue Hochschulgruppen haben es schwieriger, sich eine Finanzierung zu sichern. Die Festlegung informell zu behalten wäre eine Idee.

22:42 Uhr: Lena Hoppe verlässt die Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

Redebeitrag: Rechtlich problematisch. Es gibt eine informelle Regel im Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ). Es wird in Zukunft erstmal keine Akkreditierungen mehr geben. Wir möchten neuen HSG trotzdem gerne die Möglichkeit geben, Geld zu erhalten. Bringt dafür gerne mögliche Lösungsvorschläge ein.

22:45 Uhr: Lena Hoppe erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Warum ist Akkreditierung aktuell gestoppt? Gibt es eine Kontrolle, wie das Geld verausgabt wird?

Antwort: Ja. Gekringelte Posten müssen nicht ins StuPa, die Anträge müssen trotzdem an den AStA gestellt und von ihm genehmigt werden. Die Hochschulgruppen, die nicht da stehen, müssen ins StuPa. Es gibt Spardruck, deshalb wird nicht mehr akkreditiert.

Redebeitrag: Als StuPa müssen wir eine Regel oder einen Umgang damit finden, dass nicht mehr akkreditiert wird.

Redebeitrag: Das StuPa könnte inoffiziell die Akkreditierungskriterien verifizieren und somit die Akkreditierung übernehmen.

22:49 Uhr: Luke Laumann verlässt die Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

Redebeitrag: Es wird mit in den Senat genommen oder Ähnliches. Lösungen können ggf. direkt gemeinsam mit dem Dezernat ausgearbeitet werden.

Redebeitrag: Gekringelte Töpfe verringern die Bürokratie. Gerecht ist es jedoch nur, wenn das Vorgehen bei anderen antragstellenden Hochschulgruppen durchgeführt wird.

Redebeitrag: Entsprechende Töpfe müssten nicht gekringelt werden, stattdessen könnten passende Grenzen gesetzt werden.

22:51 Uhr: Luke Laumann erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Redebeitrag: Das Schauspielstudio hat sich nie im StuPa vorgestellt und ist schon lange gekringelt. Außerdem wurde bisher alles, was regelmäßig eingebracht wird, ohne große Debatte angenommen. Der Aufwand eines StuPa Besuchs ist in dem Falle nicht nötig. Es gibt auch Anträge, wo der AStA aufs StuPa verweisen wird, da ggf. die Arbeit kritisch ist oder der AStA unsicher/unschlüssig ist.

Redebeitrag: Es werden Erfahrung von der Schauspielstudio HSG eingebracht. Genehmigungen von Geldern könnten Anhand dieses Beispiels vereinfacht werden.

Redebeitrag: Es gibt HSGs, die bekannte und konstant gleichbleibende Arbeit leisten, da wäre es sinnvoll. Es gibt aber auch Gruppen, bei denen das nicht so ist. Da wäre eine gewisse Kontrolle nötig bzw. gewünscht.

22:54 Uhr: Till Schuchmann verlässt die Sitzung.
Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

22:57 Uhr: Till Schuchmann erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Redebeitrag: Der Papierladen steht auf den letzten Beinen und wird gerade versucht profitabel zu machen. Es wird um eine Chance gebeten.

Frage: Warum finden im 806qm keine Veranstaltungen mehr statt ?

Antwort: Aufgrund von Wasserschäden ist dies gerade schwierig. Schlosskeller, Schlossgarten etc. sind unter der selben Gewerbenummer und Leitung. Es summiert sich alles auf und ist insgesamt im Plus. Im Papierladen gibt es noch Hoffnung, denn es gibt bald eine große strukturelle Veränderung. Es gibt auch noch große Mengen an unverkauften Waren. Diese sollen zudem auch noch online irgendwie verkauft werden.

Es wird der Änderungsantrag [ÄA2H1] eingebracht und vorgestellt, welcher direkt durch die Antragstellenden angenommen wird.

Frage: Der Fachschaftentopf wurde in drei neue Dinge aufgesplittet. Wie ist es gedacht, wenn ein Topf leerer ist als erwartet? Ist eine "Querbuchungsmöglich?"

Antwort: Es wird auf §10 der Finanzordnung verweisen. Die Verwendung der Klausel ist unerwünscht, aber möglich im Notfall.

Frage: Ist es Absicht die Verpflegungskosten der FSK zu kürzen ?

Redebeitrag: Es wurde gesagt, dass der Topf für die Ausrichtung der FSK in 2025 bereits sehr ausgelastet ist, obwohl die November und Dezember FSK noch nicht abgerechnet sind. Eine Kürzung um 500€ wird deshalb nicht für sinnvoll erachtet. Wenn der Topf gekürzt werden muss, soll der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) die FSK bitten, sinnvolle Sparmaßnahmen bzgl. der Verpflegung zu besprechen.

23:15 Uhr: Liones Nemetz erscheint zur Sitzung.
Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

Abstimmung zum Antrag [[H1] inkl. [ÄA1H1] und [ÄA2H2] in Erster Lesung] [23:14]

dafür	16
dagegen	3
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag [H1] inkl. [ÄA1H1] und [ÄA2H2] in Erster Lesung angenommen.*

**[23:15] TOP 8:
(A2) AE-Erhözung(Referat für Antifaschismus)**

Der Antrag wird durch den Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) in Vertretung für die Antragstellende Person eingebracht.

Der Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ) bringt den Änderungsantrag [ÄA1A2] ein. Da die Antragstellende Person nicht anwesend ist, wird dieser abgestimmt.

Abstimmung zum Antrag [[ÄA1A2]] [23:17]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag [ÄA1A2] angenommen.*

Abstimmung zum Antrag [[A2] inkl. [ÄA1A2]] [23:17]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit ist der Antrag [A2] inkl. [ÄA1A2] angenommen.*

[23:18] TOP 9:

(A3) Semesterbeitragserhöhung Deutschlandticket (AStA)

Der Antrag wird durch die Antragstellenden eingebracht.

Es ist bekannt, dass über die Weiterführung des D-Ticket diskutiert werden muss, der Bedarf ist gegeben.

23:20 Uhr: Luke Laumann verlässt die Sitzung.
Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Frage: Bei der Kandidatur von Simon zum Mobilitätsreferat, wurde über ein Alternativangebot von anderen Verkehrsverbänden geredet, welches günstiger sei. Wurde ein solches schon eingeholt?

Antwort: Dies ist noch nicht der Fall. Da es aktuell viel zu tun gibt und es ein langwieriger Prozess ist, ist die Klärung darum noch nicht gegeben. Es ist aber auf der ToDo Liste.

Frage: Wie groß ist der preisliche Unterschied pro Studi, wenn auf das RMV Ticket gewechselt wird?

Antwort: 50€ Unterschied, aber der reguläre Ticketpreis ist bestimmt aktuell auch gestiegen. Der Unterschied ist dadurch ggf. geringer geworden.

Abstimmung zum Antrag [[A3]] [23:22]

dafür	16
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit ist der Antrag [A3] angenommen.*

[23:23] TOP 10: Resolutionen

Es gibt keine Resolutionen.

[23:24] TOP 11: Sonstiges

Frage: Gibt es den Wunsch, dass aus dem Senat über den aktuellen Stand von Projekt Focus berichtet wird?

Es wird gerne im direkten Gespräch oder im nächsten StuPa berichtet.

Frage: Gibt es den Wunsch, über die Statusgruppengespräche VP Forschung und VP Lehre zu berichten?

Das Parlament äußert keinen Wunsch.

Redebeitrag: Am 12.12 wird es ein Gesprächsangebot mit Frau Brühl und Herr Lommel für alle Listen geben.

23:25 Uhr: Luke Laumann erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 20 Stimmberechtigte anwesend.

Um 23:27 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Anwesende

FACHWERK: Felix Frank, Lena Christine Hoppe, Liv Jacoby, Lucas Stauder, Hai Long Le, Tobias Huber, Jan Marco Rüßing, Nadine von Willich, Katrin Katzenmeier, Richard Sattel, Daniel Simon

JUSOS & Unabhängige: Thanh Long Nguyen, Connor Salm, Simon Sebastian Hock (*in Vertretung für Jannis Klare*)

Liberale Hochschulgruppe: Maximilian Kehrer (*in Vertretung für Elena Madleen Meyer*), Thomas Bangard

Die PARTEI Hochschulgruppe: Luke Laumann, Christopher Ronny Grünert, Till Schuchmann

Linke Liste – SDS:

RCDS: Liones Elias Nemetz

Gäste: Keanu Miro Sanchez, Barbara Maßmann, Simon Pastor, Felix Peter Maas, Timon Vos, Maximilian Heuwes, Yannic Hemmer, Vincenz Herfen, Semir Ewinovic, Steffen Kötbliu, Benjamin Kunkel, Martin Schäfer, Jim Dooley

Anlagen

TOP		Eingebrachte Fassung	Beschlussfassung
3	[A1] Neugliederung der FSen am FB11 (Fachschaft MaWi)	A1	-
3	[FA25-161] Mathechor	F1	-
3	[FA25-179] Stammtischkämpfer*innen-Seminare	F2	-
3	[FA25-162] Fachschaft Informatik	F3	-
3	[FA25-173] Fachbereich 02	F4	-
3	[FA25-175] Fachschaft Angewandte Geowissenschaften	F5	-
3	[FA25-188] Fachschaft FB13	F6	F6 inkl. ÄA1
3	[ÄA1FA25-188] Änderungsantrag Fachschaft FB13	ÄA1	-
3	[ÄA2FA25-188] Änderungsantrag Fachschaft FB13	ÄA2	-
3	[FA25-193] Fachschaft FB16	F7	F7 inkl. ÄA3
3	[ÄA1FA25-193] Änderungsantrag Fachschaft FB16	ÄA3	-
3	[FA25-192] Fachschaftenkonferenz	F8	-
4	[B1] Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)	B1	-
6	[A6] Fachschaftenfinanzierung Büromaterial (FACHWERK/Jusos)	A6	-
7	[H1] Haushalt 2026	H1	H1 inkl. ÄA4 & ÄA5
7	[ÄA1H1] Haushalt 2026	ÄA4	-
7	[ÄA1H2] Haushalt 2026	ÄA5	-
8	[A2] AE-Erhöhung (Referat für Antifaschismus)	A2	A2 inkl. ÄA6
8	[ÄA1A2] AE-Erhöhung (Referat für Antifaschismus)	ÄA6	-
9	[A3] Semesterbeitragserhöhung Deutschlandticket (AStA)	A3	-

Anlage A1: Neugliederungen der FSen am FB11

Fachschaft Materialwissenschaft
fachschaft@mawi.tu-darmstadt.de

Präsidium des Studierendenparlaments
c/o AStA TU Darmstadt
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 11

Darmstadt, den 14.11.2025

Antragsteller:

Semir Eminovic, Antonio Gundermann, Steffen Kölblin

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Studierendenschaft am Fachbereich 11 nach §34 Abs. 3 Satzung der Studierendenschaft in die Fachschaft Materialwissenschaft sowie die Fachschaft Angewandte Geowissenschaften aufgeteilt wird. Dies soll für die Studierenden umgesetzt werden, ohne die individuelle Notwendigkeit, einen Antrag zu stellen. Die Aufteilung ist anhand der Hauptverantwortlichkeit für die Studiengänge vorzunehmen. Am Institut für Materialwissenschaft sind dies insbesondere die folgenden:

- B.Sc. Materialwissenschaft
- M.Sc. Materials Science
- FAME AIS
- AMIS
- AMIR
- Double Master Tongji – TU Darmstadt in Materials Science and Engineering

Begründung:

Im Zuge der Sparmaßnahmen durch den hessischen Hochschulpakt ist die Zukunft des Fachbereich 11 ungewiss. Das Präsidium der TU Darmstadt hat kommuniziert, dass es die materialwissenschaftlichen Studiengänge zu erhalten wünscht. Die Zuständigkeit für die Studiengänge würde im Falle der Schließung des Fachbereich 11 einem anderen Fachbereich zukommen. Somit würde auch die Fachschaft an die des anderen Fachbereichs angegliedert. Hierbei ist eine unzureichende Vertretung der Interessen der Studierenden der materialwissenschaftlichen Studiengänge zu befürchten. Ziel der Aufteilung in verschiedene Fachschaften ist die angemessene Repräsentation dieser Studierenden.

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass der Fachschaftsrat am Fachbereich 11 bereits praktisch als zwei getrennte Einheiten arbeitet. Diese Trennung soll nun formalisiert werden, und entsprechend in der Hochschulwahl abgebildet werden. Die FSK hat bereits eine Empfehlung für diesen Schritt ausgesprochen, es sei dazu verwiesen auf das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2024. Die Durchführung sollte nicht mit einem Mehraufwand für die Studierenden verbunden sein. Konkret sollten sie nicht einzeln einen Antrag auf einen Wechsel der Fachschaft stellen müssen, da dies insbesondere für internationale Studierende eine große Hürde zur Partizipation in der Hochschulpolitik darstellen würde.

Finanzantrag FA25-161



Beantragt am: 24. Oktober 2025
Auszug vom: 24. November 2025

Antragsteller*in: Mathechor an der TU Darmstadt

Ansprechpartner*in: Felix Maas

Beantragter Betrag: 1800,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Beitrag zur Chorfahrt, die jedes Semester in einer nahen Jugendherberge stattfindet. Sie hilft neben der musikalischen Entwicklung vor allem beim Stärken des Gruppenzusammenhalts. Förderung wird dazu verwendet, um ein preiswertes Angebot für Studierende anzubieten. Während das Wochenende ca. 110€ p.P. kostet, können so Studis für ca. die Hälfte mitfahren. gewünschter Beitrag ist geschätzt (~Hälfte unserer Buchung) und wahrscheinlich zu hoch angesetzt. Teilt mir gerne was ihr unkompliziert (ohne Stupa) fördern könntet und vielleicht genügt uns das auch. Danke!

Rückfragen an die*den Antragsteller*in

- Frage vom 24. Oktober 2025 14:20:
Hallo Felix, zu deinem Finanzantrag haben wir noch eine Rückfrage. Stellt ihr diesen Antrag als Mathe Fachschaft oder als Hochschulgruppe ? VG
Felix
Antwort vom 24. Oktober 2025 16:41:
Wir stellen ihn als Hochschulgruppe
- Frage vom 25. Oktober 2025 11:56:
Bitte korrigiere mich, aber der Mathechor ist keine akkreditierte Hochschulgruppe, oder?
Antwort vom 25. Oktober 2025 12:23:
Hey Felix! Entschuldigung für den Aufwand! Wir machen es über die Fachschaft. Habe auf Rückfrage erfahren, dass wir keine akkreditierte HG sind!

Anlage F1: [FA25-161] Mathechor

Anhang 1 (Antragsanhang) zu Antrag FA25-161: Reservierung_9148_005.pdf



Abs.: JH Erbach, Eulbacher Str. 33, 64711 Erbach

Mathechor TU Darmstadt
Schlossgartenstraße 7
64289 Darmstadt

Telefon: 06062 3515
E-Mail: jh-erbach@jugendherberge.de
www.erbach.jugendherberge.de

Vorgangsnummer: 9148/005
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Erbach, 24.10.25

Buchungsbestätigung

Hallo Felix,

hiermit bestätigen wir dir deine Buchung in der Jugendherberge Erbach gemäß unseres Angebots vom 07.10.25

34 Person(en) 05.12.25 bis 07.12.25 Nächte: 2 Vollverpflegung Mittagessen

Leistungen:

Nächte	Anzahl	Gesamt	Leistungen	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis in €
2	17	34	GZ VP	48,50		1.649,00
	13	26	GZ VP 27+	56,00		1.456,00
	4	8	GZ VP Du/WC 27+	62,00		496,00
	1	2	Tagesraum mittel	30,00		60,00
	1	2	Tagesraum groß	50,00		100,00
	1	2	Klavier Tag	10,00		20,00

Gesamtpreis der angemeldeten Leistungen: 3.781,00

Bezahlung:
Der Gesamtpreis wird nach Beendigung der Leistungserbringung bei Abreise fällig.
Wir bitten um unbare Bezahlung beim Check-Out (Visa, Mastercard und EC-Zahlung möglich)


Hinweis
Für euren Aufenthalt benötigt ihr eine Mitgliedschaft im DJH. Weitere Informationen findest du in unseren Reisebedingungen.

Seite: 1


Dieser Reisevertrag ersetzt ggf. vorangegangene Reiseverträge unter der vorstehend genannten Vorgangsnummer. Erstellt am: 24.10.25 08:13

Anlage F1: [FA25-161] Mathechor

Anhang 1 (Antragsanhang) zu Antrag FA25-161: Reservierung_9148_005.pdf



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Jugendherberge Erbach
Corinna Baumgart

Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de 

Dieser Reisevertrag ersetzt ggf. vorangegangene Reiseverträge unter der vorstehend genannten Vorgangsnummer. Seite: 2
Erstellt am: 24.10.25 08:13

FA25-161 - PDF-Auszug vom 24.11.2025 - Seite 3 von 3

Finanzantrag FA25-179



Beantragt am: 8. November 2025

Auszug vom: 18. November 2025

Antragsteller*in: Simon Pastor

Ansprechpartner*in: Simon Pastor

Beantragter Betrag: 2000,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Liebes Finanzreferat, wir wollen wieder Stammtischkämpfer*innen Seminare anbieten und benötigen für die Seminarpakete wieder Geld, dafür ist es gedacht. Mit Grüßen Simon I.A. Stammtisch Seminarplanungsgruppe

Finanzantrag FA25-162



Beantragt am: 24. Oktober 2025
Auszug vom: 18. November 2025

Antragsteller*in: Fachschaft Informatik

Ansprechpartner*in: Maximilian Heuwes

Beantragter Betrag: 850,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Büromaterialien FB20 in FSK am 23.10.2025 beschlossen

Finanzantrag FA25-173



Beantragt am: 28. Oktober 2025
Auszug vom: 18. November 2025

Antragsteller*in: Fachbereich 02

Ansprechpartner*in: Felix Frank

Beantragter Betrag: 1100,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Wir möchten für unsere Fachschaft einen Konferenztisch und einen Drucker kaufen. Der alte Drucker ist kaputt und daher benötigen wir einen neuen. Da unser FS-Raum sehr klein ist und die Tische der Uni zu viel Platz verbrauchen. Beide Preise (300 für Drucker und 800 für Tisch) sind aufgerundet um eine kurzfristige Preissteigerung zu berücksichtigen und nicht einen neuen Antrag zu stellen.

Finanzantrag FA25-175



Beantragt am: 2. November 2025

Auszug vom: 18. November 2025

Antragsteller*in: Fachschaft Angewandte Geowissenschaften

Ansprechpartner*in: Martin Schäfer

Beantragter Betrag: 755,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Bundesfachschaftentagung in München vom 05.11.25 - 09.11.25 für 6 Personen. Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 65€ pro Person. (der Münchner Geo-FS wurde teils die Finanzierung gestrichen, deshalb ein ungewöhnlich hoher Teilnahmebeitrag) D.h. $6 \cdot 65\text{€} = 390\text{€}$ An- + Abreise aller Teilnehmer mit Zug. Dank einer EC-Direktverbindung, Bahncards und Rabatt auf Supersparpreis belaufen sich die Kosten hier nur auf ca. 365 € D.h. insgesamt beträgt die Summe der Gesamtkosten voraussichtlich $390\text{€} + 365\text{€} = 755\text{€}$ Finanzantrag ist bereits auf der FSK vom 23.10.2025 einstimmig genehmigt worden.

Finanzantrag FA25-188



Beantragt am: 20. November 2025

Auszug vom: 24. November 2025

Antragsteller*in: Fachschaft FB 13

Ansprechpartner*in: Keanu Miro Sanchez

Beantragter Betrag: 1000,00€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Neuer PC für Fachschaftsbüro

Anlage ÄA1: Änderungsantrag [ÄA1FA25-188]

Tobias Huber

Von: praesidium-request@stupa.tu-darmstadt.de im Auftrag von Lucas Stauder
<lstauder@fs-ist.de>
Gesendet: Dienstag, 25. November 2025 20:33
An: praesidium@stupa.tu-darmstadt.de
Betreff: [stupa-praesidium] Änderungsantrag zu FA25-188

Ändern:

Setzte Beantragter Betrag auf 930€

Begründung:

Nur Windows 11 Home Version

Anlage ÄA2: Änderungsantrag [ÄA2FA25-188]

AStA Webmail :: [StuPa-Verteiler] Antrag Änderung FA25-188

https://webmail.asta.tu-darmstadt.de/?_task=mail&_safe=0&_uid=7356&_mbox=INBOX&_action=...

[StuPa-Verteiler] Antrag Änderung FA25-188



Von Maximilian Heuwes <mheuwes@fachschaft.informatik.tu-darmstadt.de>
Absender <stupa-request@stupa.tu-darmstadt.de>
An <stupa@stupa.tu-darmstadt.de>
Datum 25.11.2025 20:34

Hallo Katrin,

ich bitte darum, den Antrag auf 850€ zu reduzieren mit der Maßgabe, dass der PC zusammen mit Stephan möglichst Kosteneffektiv umzusetzen.

Viele Grüße
Maximilian Heuwes

-

Maximilian Heuwes
Fachschaft Informatik
Technische Universität Darmstadt

Gebäude S2|02 Raum D120
Hochschulstraße 10
64289 Darmstadt

Telefon: +49 6151 16-25522
Web: <https://www.fachschaft.informatik.tu-darmstadt.de/>

Die öffentliche Mailingliste des StuPa der TU Darmstadt
Gedacht für sämtliche Kommunikation in und außerhalb von StuPa-Sitzungen
Für Mitglieder, Vertreter*innen und Interessierte
Abmelden unter: <https://lists.asta.tu-darmstadt.de/stupa/signoff/stupa>

Finanzantrag FA25-193



Beantragt am: 24. November 2025

Auszug vom: 25. November 2025

Antragsteller*in: Fachschaft Maschinenbau

Ansprechpartner*in: Sotiris Giovannis

Beantragter Betrag: 487,59€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Die Fachschaft Maschinenbau möchte Monitore für das Lernzentrum und die Fachschaft kaufen. Grund dafür ist die hohe Nachfrage von Studierenden, die gerade ihre Thesis schreiben und an Anzahl an Tutorien und Vorlesungen, wo die Studierende mit Raspberry Pis und ähnliches Hardware arbeiten müssen, wofür ein Anschluss an einem Monitor dringend nötig ist. Ein weiterer Monitor ist für die Fachschaft gedacht, damit die alltägliche Arbeit erleichtert wird, unter anderem unsere Sprechstunde, wo Folien oder andere UNI-Unterlagen, z.B. eine Webseite den Studis gezeigt werden können.

Anlage ÄA3: Änderungsantrag [ÄA1FA25-193]

AStA Webmail :: [stupa-praesidium] ÄA1_FA25-193

https://webmail.asta.tu-darmstadt.de/?_task=mail&_safe=0&_uid=7370&_mbox=INBOX&_action=...

[stupa-praesidium] ÄA1_FA25-193



Von Tobias Huber <huber@stupa.tu-darmstadt.de>
Absender <praesidium-request@stupa.tu-darmstadt.de>
An Praesidium <praesidium@stupa.tu-darmstadt.de>
Antwort an <praesidium@stupa.tu-darmstadt.de>
Datum 01.12.2025 23:11

Sehr geehrtes Präsidium,

hiermit stelle ich, Tobias Huber, folgenden Änderungsantrag zum Finanzantrag FA25-193

Streiche in "Die Fachschaft Maschinenbau möchte Monitore für das Lernzentrum und die Fachschaft kaufen" die Worte "für das Lernzentrum und die Fachschaft kaufen."

und ersetze durch:

"für die Fachschaft und zur Ausleihe an Studierende kaufen."

Sodass der Satz geändert lautet:

"Die Fachschaft Maschinenbau möchte Monitore für Fachschaft und zur Ausleihe an Studierende kaufen."

Schöne Grüße

Tobias Huber

--

Studierendenparlament der Technischen Universität Darmstadt

Tobias Huber, Präsident

Meine Pronomen sind er/ihm. Gerne können Sie mir mitteilen, wie ich Sie ansprechen soll.

AStA TU Darmstadt
z.Hd. StuPa Präsidium
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Finanzantrag FA25-192



Beantragt am: 23. November 2025

Auszug vom: 24. November 2025

Antragsteller*in: Fachschaftenkonferenz (FSK)

Ansprechpartner*in: Yannic Hemmer

Beantragter Betrag: 5224,40€

Status: im StuPa

Antragsbeschreibung: Ausleihe-Equipment wie auf der FSK 23.10.2025 beschlossen: Beschreibung Anzahl Kosten Pro Kostensumme SoundBoks 1 999,00 € 999,00 € SoundBoks ersatz Akkus 1 199,00 € 199,00 € Megafone 1 88,00 € 88,00 € Elektrogrills mit klass. Anschluss 3 225,00 € 675,00 € Bollerwagen (Handwagen Fetra) 1 720,00 € 720,00 € Karaokeket 1 450,00 € 450,00 € USB-Hub 4 36,99€ 147,96€ Projektor Acer HL6810ATV 1 1.229,00€ 1.229,00€ Brettspiele / Werwolf 1 300€ 300€ Stehtische 5 65,44€ 327,20 € Kaffeemaschine 90 Tassen 1 89,24€ 89,24 € Lieber AStA und Mitglieder des Studierendenparlaments. Die FSK hat auf ihrer Sitzung am 23.10.2025 dafür ausgesprochen, den Resthaushalt der Fachschaften gemeinsam für eine Aufstockung des gemeinsamen Ausleihe-Equipments zu verwenden. Damit wollen wir als Teil der studentischen Selbstverwaltung besser Events



Rechenschaftsbericht des AStA der Technischen Universität Darmstadt

Gabriel Drexler, Felix Frank, Simon Hock, Emily Kordis, Connor Salm

November

Kahlschlag



*„Wäre ich nicht Wissenschaftsminister, wäre ich mit euch
auf der Demo.“*

Timon Gremmels (von Anwesenden übertragen)

Anlage B1: Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



1. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2025/2026

Allgemein

Tagesgeschäft

Bei Nachfragen geben wir gerne Auskunft über die alltäglichen, unserer Einschätzung nach nicht berichtenswerten Aktivitäten im AStA.

Führung durch die Mensa

Wir haben uns mit dem Leiter des Studierendenwerk, Herrn Rettich, bei einer Führung durch die Mensa getroffen. Dort wurde uns unter anderem der desaströse Zustand der Räumlichkeiten gezeigt (Teile der Küche sind z.B. unbenutzbar, weil die Decke heruntergekommen ist). Uns wurde erklärt, dass für die Waschmaschine für Geschirr schon seit einem Jahrzehnt keine Ersatzteile mehr zur Verfügung stehen und sie immer eindeutiger Zeichen von Verschleiß zeigt. Wir haben davon ausgehend die finanzielle Situation der Studierendenschaft, des Studierendenwerks und der Uni besprochen. Außerdem kamen wir kurz zur Aufgabenteilung zwischen Studierendenwerk und Studierendenschaft.

Neuigkeiten aus akademischen Gremien

Die Prüfaufträge für die angewandten Geowissenschaften und Sportwissenschaft sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Institute geschlossen werden sollen (mit entsprechenden Restrukturierungen der Fachbereiche). Auf Stellungnahmen und Kompromissvorschläge ist das Präsidium kaum eingegangen. Der Uni-Haushalt für nächstes Jahr wird voraussichtlich zusätzlich dazu massive Kürzungen in allen anderen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen vorsehen. Wir kämpfen auf allen Ebenen, die Studiengänge zu erhalten, die wir aus vielen Perspektiven für wichtig erachten: Klimaforschung, Lehrkräftebildung, und vieles mehr steht auf dem Spiel. Trotzdem möchten wir betonen, dass die konkreten Schließungen zwar eine Entscheidung des Präsidiums anhand von Indikatoren wie der institutionellen Evaluation und Entwicklung der Studienzahlen ist, Studiengangsschließungen im Allgemeinen waren mit der vorgelegten Finanzierung durch das Land aber aus unserer Sicht quasi unvermeidbar.

Diese Maßnahmen sind explizit nicht das Ende. Andere Studiengänge sind nicht sicher und die Studienqualität wird sinken.

Beerdigung der Studiengänge

Morgen (Mittwoch, 26.11.) um 12:30 treffen wir uns vor dem Alten Hauptgebäude, um um die unnötig verlorenen Studiengänge zu trauern. Kommt wenn möglich alle vorbei!

Treffen mit Wissenschaftsminister Gremmels

Bei einem Treffen mit dem Wissenschaftsminister wollten wir u.a. über mehr studentische Partizipationsmöglichkeiten und die Zukunft der Universitäten mit dem Hochschulpakt reden. Konkret ging es

Anlage B1: Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



1. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2025/2026

darum, ob von dem durch höhere Steuerschätzungen und das Sondervermögen gestiegenen Einkommen des Landes etwas bei den Hochschulen hängen bleiben wird. Die Ergebnisse sahen wie folgt aus:

- Hochschulen müssen sich aus dem Hochschulpakt finanzieren. Kein Sondervermögen vor 2028
- Die 300 Millionen vom Infrastrukturpakt sind 230 Millionen rückgezahlte Baurücklagen und 70 Millionen andersweitig gebundene Mittel
- Ab 2026 soll "über die Zivilklausel im HessHG geredet werden". "Militärforschung in der Zivilklausel wäre möglich, es gibt nur einen ethischen Rahmen". Und: "Wenn das Geld an den Hochschulen fehlt ist Militärforschung eine Möglichkeit das wieder rein zu holen". Das klingt für uns nach Erpressung.
- Die Viertelparität ist nicht erwünscht, weil die CDU dagegen ist
- Die Unterstützung bei der Forderung nach einem studentischen Mitglied des Präsidiums wird erwägt

Einführung der Metro-Karte

Wir haben nun eine Metro-Karte, mit der wir Vollmachten verleihen können, wenn sich Institutionen (Fachschaften, Hochschulgruppen...) für größere Veranstaltungen eindecken wollen.

Ankündigung: Politischer Neujahrsempfang

Der politische Neujahrsempfang ist für den 15.01.2026 im Schlosskeller geplant.

Finanzen

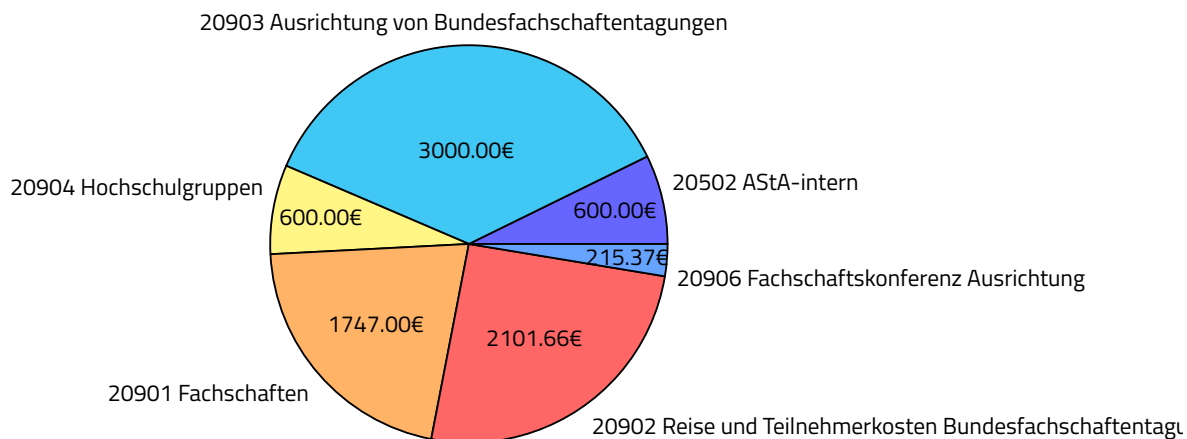
Stand der Finanzen seit 16.10.2025

Eine detaillierte Darstellung kann in der folgenden Grafik gefunden werden.

Anlage B1: Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



1. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2025/2026



Erstellung des Haushalts 2026

Das Finanzreferat hat den Haushalt 2026 erstellt.

FSK-Finanzanträge

Das Finanzreferat hat sich mit der FSK und den aktiven Fachschaften allgemein über eine gerechte Ausgabe der zweckgebundenen Finanzmitteln der Fachschaften ausgetauscht.

Personal

Neue Referate

Wir haben alle Referatsverträge der alten und neuen Referate vorbereitet und unterschrieben. Satzungs-gemäß ist hier eine Liste der aktuellen Referate:

Anlage B1: Bericht des Verwaltungszirkel des AStA der TU Darmstadt (VZ)



1. Rechenschaftsbericht der Legislatur 2025/2026

Referatstitel	Referent*in
Antidiskriminierung	Anastasia Duka-Wolf
Antifaschismus	Sandro Thalmann
Autonome Tutorien	Leon Szymanski, Jonas Tozar
DGB Campus Office / Beratung Arbeitsrecht	Marc Lippolt
Design	Hannah Lang
Digitalisierung	Richard Sattel
Fachschaften	Katrin Katzenmeier
Feminismus	Lisa Bürkle
Gesundheit	Fynn Bastein
Gewerbe	Felix Frank
Hochschulpolitik	Gabriel Drexler, Liv Jacoby
Internationales	Tishaan Venketasamy, Connor Salm
Klimagerechtigkeit	Joschka Joachim, Lena Becker
Öffentlichkeitsarbeit	Kristin Sieverdingbeck
Politische Bildung	Lena Hoppe
Queer	David Robin Heil, Yael Lämmerhirt, Emily Kordis
Soziales und Beratung	Kassandra Menzel-Wuttig
Studieren mit Kind	Irina Willhelm

Referate-Klausurtagung

Wir haben mit unseren neuen Referaten eine Klausurtagung zum Zweck der Einführung in die AStA-Strukturen und -Prozesse sowie Kennenlernen geplant und veranstaltet. Diese fand am 8. und 9.11. statt. Es war anstrengend, aber informativ und wir haben gemeinsam mit den Referaten wegweisende Entscheidungen für die politische Aktivität im nächsten Jahr getroffen.

Mobilität

Semesterticketerrhöhung

Da eine erneute Erhöhung des Deutschlandtickets beschlossen wurde, zieht das Deutschland-Semesterticket im nächsten Wintersemester nach. Wenn in diesem Zuge eine erneute Debatte über die Rückkehr zum RMV-Semesterticket angestoßen werden soll, kann gerne auf das Mobilitätsreferat zugegangen werden.

Anlage A6: Fachschaftenfinanzierung Büromaterial (FACHWERK/Jusos)

Beschluss: Die Finanzierung von Fachschaften durch die Universität und die Studierendenschaft im Bezug auf ihre Büros (FS-Finanzierung Büromaterial)

Antragstellende: FACHWERK und Jusos

Beschlusstext

Das StuPa möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament verpflichtet sich und den AStA dazu, den Fachschaften nur in Ausnahmefällen Finanzanträge zu gewähren bzw. Kosten zu erstatten, wenn diese die Ausstattung des Fachschaftsbüros betreffen.
2. Eine solche Ausnahme ist beispielsweise gegeben, wenn eine Erklärung eines (zuständigen) Dekanats in Textform vorliegt, dass dieses die besagten Kosten nicht übernehmen wird.
3. Dem AStA wird das Ermessen eingeräumt, im Rahmen seiner üblichen Haushaltsführung, über diese Ausnahmen zu entscheiden.

Begründung:

(Es folgt die Meinung der Antragstellenden. Sie stellt keine Rechtsberatung dar)

Dieser Beschluss soll Klarheit über die Finanzierung von Fachschaften schaffen, sowohl für die Fachschaften, die so nachlesen können, für was die Mittel der Studierendenschaft zu verwenden sind, sowie dem AStA, der somit eine Handhabe bekommt, um seinen Haushalt nachhaltig zu führen, als auch dem Studierendenparlament, welches so seiner Verantwortung nachkommt, sicherzustellen, dass die Gelder, die von den Studierenden als Beitrag erhoben werden, nachhaltig verwendet werden.

In der Frage, wie die Finanzierung der Fachschaften gewährleistet wird, kommen für das Studierendenparlament nicht nur die Mittel der Studierendenschaft in Betracht, sondern auch die Mittel der TU Darmstadt, wie im Folgenden erläutert wird.

Zum einen ist festzuhalten, dass Fachschaften, die durch den Fachschaftsrat vertreten werden, ein Konstrukt der Studierendenschaft sind. Als solches sind sie autonom, und Unterliegen nur der Rechtsaufsicht der Universität. Das Studierendenparlament hat in der Satzung der Studierendenschaft folgendes geregelt:

§36

Das Studierendenparlament ist verpflichtet, den Fachschaften im Rahmen des Haushaltsplanes eine ihren Aufgaben angemessene Finanzierung zu sichern. Diese finanziellen Mittel werden vom AStA verwaltet, können aber nur auf Antrag von Fachschaftsräten oder der Fachschaftenkonferenz verausgabt werden. Näheres regelt die Finanzordnung.

Dagegen abzuwägen ist jedoch, dass Fachschaften untrennbar mit der hochschulpolitischen Vertretung der Studierenden durch die studentischen Mitglieder eines Fachbereichsrates (oder "Gemeinsamen Kommission") verwoben sind.

Vom 17.11.2025

Anlage A6: Fachschaftenfinanzierung Büromaterial (FACHWERK/Jusos)

Fachschaften wirken also an der Selbstverwaltung der Hochschule mit (wie es in §84 HessHG auch geregelt ist). Darüber hinaus leisten Fachschaften auch einen essentiellen Beitrag nicht nur in verwalterischen Tätigkeiten wie in der Erarbeitung und Überarbeitung von Studiengängen, sondern leisten auch unbezahlbare ehrenamtliche Arbeit, im Rahmen von Orientierungswochen, Beratungsangeboten oder der Gestaltung des Campuslebens. Sie unternehmen Maßnahmen, die studienerefolgsichernd sind und als solche auch stolz von den Fachbereichen in den Zielvereinbarungen zwischen Präsidium und Dekanaten aufgeführt werden; Aber auch solche Maßnahmen, die die allgemeine Studienqualität am Campus fördern und somit die Attraktivität der TU Darmstadt als Studienort steigern. Daraus folgt, dass die Fachbereiche, vertreten durch ihre Dekanate, ein Interesse an einer gut funktionierenden Fachschaft haben.

Doch die Verantwortung der Dekanate die Arbeit der Fachschaften zu fördern, endet nicht bei der eben beschriebenen intrinsischen Motivation. Auch das Hessische Hochschulgesetz erkennt die wichtige Stellung der Studierenden einer Hochschule an und hat in §83 Absatz 1 geregelt:

(1) Die Studierenden einer Hochschule bilden die Studierendenschaft. Sie ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts und als solche Glied der Hochschule. **Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben wird sie durch die Hochschule angemessen unterstützt.**

In Kombination mit Absatz (2) Nummer 4 des selben Paragraphen gilt diese gesetzliche Pflicht zur Unterstützung seitens der Hochschule auch für Fachschaften.

Bisher war es nicht notwendig eine Liste zu erstellen, wie diese Unterstützung im Mindestmaße auszusehen hätte. Es war bisher auch immer das gemeinsame Verständnis von Universität und Studierendenschaft, dass den Fachschaften jeweils ein Raum zur Verfügung gestellt wird, in dem die Fachschaft ihren Aufgaben nachgehen und ihre Sitzungen abhalten kann. Dies kann natürlich nicht mit der Überlassung eines leeren Raumes erledigt sein. Schon allein um die Gleichberechtigung der Gremienmitglieder anzuerkennen, benötigen die Fachschaften auch die Ausstattung ihres Büros mit Mobiliar und Büromaterial in einem mit den anderen Angehörigen der Universität vergleichbaren Maß, welches von der Universität gewährleistet werden muss. Dies sollte auch keine unzumutbare Last für die Dekanate darstellen, da sie mit jeder Neuberufung und mit jedem Umzug genau dieser Aufgabe immer wieder begegnen.

In der Abwägung dieser Gesichtspunkte muss also gefolgert werden, dass eine Finanzierung der eben beschriebenen Ausstattung mit Mitteln der Studierendenschaft keine nachhaltige Verwendung ebendieser Mittel wäre und nur zur Wahrung der Autonomie der Fachschaften in Betracht gezogen werden sollte.

Vom 17.11.2025

Anlage H1: Haushalt 2026

Kostenstelle	Titel	Haushalt 2025	1. Nachtragshaushalt 2025	Delta	Haushalt 2026	Delta	Anmerkungen
Verwaltungshaushalt politisch							
Einnahmen		9.526.042,68	9.548.230,13	0,2%	10.699.295,17	12,1%	
Beiträge der Studierenden		9.422.568,17	9.435.755,62	0,1%	10.618.795,17	12,5%	
10101	Studentische Selbstverwaltung	659.996,50	669.160,50	1,4%	708.644,25	5,9%	
10102	Semesterticket*	8.535.180,12	8.561.493,00	0,3%	9.688.567,20	13,2%	
10103	Kooperation Staatstheater*	34.137,75	34.611,75	1,4%	34.054,88	-1,6%	
10104	Härtefallbeiträge*	18.206,80	18.459,60	1,4%	18.162,60	-1,6%	
10106	Kooperation Call a Bike*	117.096,25	117.419,02	0,3%	135.311,37	15,2%	
10107	Kooperation Theater Moller Haus*	11.379,25	11.537,25	1,4%	11.351,63	-1,6%	
10108	fzs-Mitgliedschaft*	18.206,80	18.459,60	1,4%	18.162,60	-1,6%	
10109	Kooperation Landesmuseum*	4.551,70	4.614,90	1,4%	4.503,15	-2,4%	
10110	Rechtsschutzversicherung*	23.813,00		-100,0%	24.000,00	neu	
Kapitalertrag		1.000,00	1.000,00		1.000,00		
10201	Kapitalertrag	1.000,00	1.000,00		1.000,00		
Internationale Studierendenausweise*		1.000,00	1.000,00		1.000,00		
10401	Internationale Studierendenausweise	1.000,00	1.000,00		1.000,00		
Book-n-drive externe Buchungen*		1.000,00	1.000,00		1.000,00		
10501	Book-n-drive externe Buchungen	1.000,00	1.000,00		1.000,00		
LeNA-Mittel*		91.974,51	91.974,51		61.000,00	-33,7%	
10401	Autonome Tutorien	61.000,00	61.000,00		61.000,00		
10804	Qualifizierung stud. Funktions- und Mandatsträger*ir	26.380,87	26.380,87			-100,0%	
10806	DADS (Digitalisierungsprojekt)	4.593,64	4.593,64			-100,0%	
Fahrradwerkstatt		2.500,00	3.500,00	40,0%	3.500,00		
10501	Fahrradwerkstatt	2.500,00	3.500,00	40,0%	3.500,00		
Sonstige Erträge		1.000,00	9.000,00	800,0%	9.000,00		
10601	Sonstige Erträge	1.000,00	1.000,00		1.000,00		
10602	Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen		8.000,00	neu	8.000,00		
UNITE Kooperationsvertrag		5.000,00	5.000,00		5.000,00		
10701	Unite Kooperationsvertrag	5.000,00	5.000,00		5.000,00		
Ausgaben Verwaltungskosten		9.347.688,07	9.375.139,59	0,3%	10.510.770,92	12,1%	
Personalkosten*		382.800,00	398.200,00	4,0%	416.400,00	4,6%	
20101	Aufwandsentschädigungen ASTA	115.000,00	110.000,00	-4,3%	125.000,00	13,6%	
20102	Löhne und Gehälter	197.000,00	210.000,00	6,6%	220.000,00	4,8%	
20103	Jobticket	3.500,00	3.500,00		3.000,00	-14,3%	

Anlage H1: Haushalt 2026

21302	Kooperation Theater Moller Haus*	11.379,25	11.537,25	1,4%	11.351,63	-1,6%
21303	Kooperation Landesmuseum*	4.551,70	4.614,90	1,4%	4.540,65	-1,6%
Semesterticket		8.670.605,06	8.697.521,58	0,3%	9.842.041,17	13,2%
21401	Zahlung an den RMV*	8.315.180,12	8.341.493,00	0,3%	9.468.567,20	13,5%
21402	Semesterticketrückerstattung	220.000,00	220.000,00		220.000,00	
21403	Härtefallerstattung*	18.206,80	18.459,60	1,4%	18.162,60	-1,6%
21404	Kooperation Call a Bike*	117.096,25	117.419,02	0,3%	135.311,37	15,2%
	Rückerstattung Differenz 9-Euro-Ticket	121,89	149,96	23,0%		-100,0%
LeNA-Mittel*		91.974,51	91.974,51		61.000,00	-33,7%
21501	Autonome Tutorien*	61.000,00	61.000,00		61.000,00	
	Qualifizierung stud. Fkts- und Mandatsträger*	26.380,87	26.380,87			-100,0%
	DADS (Digitalisierungsprojekt)*	4.593,64	4.593,64			-100,0%
Sonstige Zahlungen		1.000,00	1.000,00		1.000,00	
21601	Sonstige Zahlungen	1.000,00	1.000,00		1.000,00	
Ausgaben Politische Arbeit		116.500,00	111.700,00	-4,1%	122.500,00	9,7%
Kampagnen und Aktionen		31.000,00	26.200,00	-15,5%	35.000,00	33,6%
30101	AStA-intern^	16.000,00	12.000,00	-25,0%	16.000,00	33,3%
30102	Ex. Politische Bildung	12.000,00	12.000,00		10.000,00	-16,7%
30103	Ex. Kultur				8.000,00	neu
30104	Reisekosten^	1.000,00	200,00	-80,0%	1.000,00	400,0%
	Queere Veranstaltungen	2.000,00	2.000,00			-100,0%
Kultur		4.000,00	4.000,00			-100,0%
	Veranstaltungen	4.000,00	4.000,00	-25,0%		-100,0%
Fachschaften und Hochschulgruppen		73.500,00	73.500,00			-100,0%
	Fachschaften	35.000,00	35.000,00			-100,0%
	Reise und Teilnahmekosten Bundesfachschaftentag.	10.000,00	10.000,00			-100,0%
	Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen^	6.000,00	6.000,00			-100,0%
	Hochschulgruppen	17.000,00	17.000,00			-100,0%
	TUD Schauspielstudio e.V.*	3.000,00	3.000,00			-100,0%
	Fachschaftskonferenz Ausrichtung	2.500,00	2.500,00			-100,0%
Fachschaften					55.000,00	neu
30201	Reise und Teilnahmekosten Bundesfachschaftentag.				10.000,00	neu
30202	Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen^				6.000,00	neu
30203	Strategiewochenende				20.000,00	neu
30204	Veranstaltungen und Teambuilding				12.000,00	neu
30205	Büromaterialien				5.000,00	neu
30206	Fachschaftskonferenz Ausrichtung				2.000,00	neu
Hochschulgruppen					23.000,00	neu
30301	TUD Schauspielstudio e.V.*				3.000,00	neu
30302	Computerwerk e.V.*				500,00	neu
30303	Exchange Network Darmstadt^				2.000,00	neu

Anlage H1: Haushalt 2026

30304	Ingenieure ohne Grenzen, Regionalgruppe Darmstad			4.000,00	neu
30305	TUD Space Technology e.V.*			1.500,00	neu
30306	TU Bigband*			1.000,00	neu
30307	Gewerkschaftliche Studierendenbewegung *			1.000,00	neu
30308	Diverse Hochschulgruppen			10.000,00	neu
Hochschulpolitik		8.000,00	8.000,00	9.500,00	18,8%
30401	Listenarbeit: Wahlkampf	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
30402	Allgemeine Hochschulwahlbewerbung*	1.000,00	1.000,00	1.500,00	50,0%
30403	Listenarbeit v.d.W.	3.000,00	3.000,00	2.000,00	-33,3%
30404	Listenarbeit n.d.W.			2.000,00	"neu"
Summe Einnahmen		9.526.042,68	9.548.230,13	10.699.295,17	12,1%
Summe Ausgaben Verwaltungskosten		9.347.668,07	9.375.139,59	10.510.770,92	12,1%
Summe Ausgaben Politische Arbeit		116.500,00	111.700,00	122.500,00	9,7%
Bilanz Verwaltungshaushalt politisch		61.854,61	62.390,54	66.024,25	5,8%

Legende

Zeichen	Bedeutung
*	Durchlaufposten
*	Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltstitel aufgehoben. Für Titelgruppen; Betragsgrenze für jeden Haushaltstitel der Titelgruppe aufgehoben
^	Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltstitel auf 15% gesetzt

Anlage AA4: Änderungsantrag [AA1H1]

Kostenstelle	Titel	Haushalt 2025	1. Nachtragshaushalt 2025	Haushalt 2026	Delta	Anmerkungen
Verwaltungshaushalt politisch						
Einnahmen		9.526.042,68	9.548.230,13	10.699.295,17	12,1%	
Beiträge der Studierenden		9.422.568,17	9.435.755,62	10.618.795,17	12,5%	
10101	Studentische Selbstverwaltung	659.996,50	669.160,50	708.644,25	5,9%	
10102	Semesterticket*	8.535.180,12	8.561.493,00	9.688.567,20	13,2%	
10103	Kooperation Staatstheater*	34.137,75	34.611,75	34.054,88	-1,6%	
10104	Härtefallbeiträge*	18.206,80	18.459,60	18.162,60	-1,6%	
10106	Kooperation Call a Bike*	117.096,25	117.419,02	135.311,37	15,2%	
10107	Kooperation Theater Moller Haus*	11.379,25	11.537,25	11.351,63	-1,6%	
10108	fzs-Mitgliedschaft*	18.206,80	18.459,60	18.162,60	-1,6%	
10109	Kooperation Landesmuseum*	4.551,70	4.614,90	4.503,15	-2,4%	
10110	Rechtsschutzversicherung*	23.813,00	0,00	24.000,00	neu	
Kapitalertrag		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
10201	Kapitalertrag	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
Internationale Studierendenausweise*		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
10401	Internationale Studierendenausweise	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
Book-n-drive externe Buchungen*		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
10501	Book-n-drive externe Buchungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
LeNA-Mittel*		91.974,51	91.974,51	61.000,00	-33,7%	
10401	Autonome Tutorien	61.000,00	61.000,00	61.000,00	0,0%	
10804	Qualifizierung stud. Funktions- und Mandatsträger*innen	26.380,87	26.380,87	0,00	-100,0%	
10806	DADS (Digitalisierungsprojekt)	4.593,64	4.593,64	0,00	-100,0%	
Fahrradwerkstatt		2.500,00	3.500,00	3.500,00	0,0%	
10501	Fahrradwerkstatt	2.500,00	3.500,00	3.500,00	0,0%	
Sonstige Erträge		1.000,00	9.000,00	9.000,00	0,0%	
10601	Sonstige Erträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
10602	Rückzahlung Arbeitgeberdarlehen	0,00	8.000,00	8.000,00	0,0%	
UNITE Kooperationsvertrag		5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,0%	
10701	Unite Kooperationsvertrag	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,0%	
Ausgaben Verwaltungskosten		9.347.688,07	9.375.139,59	10.510.770,92	12,1%	
Personalkosten*		382.800,00	398.200,00	416.400,00	4,6%	
20101	Aufwandsentschädigungen ASTA	115.000,00	110.000,00	125.000,00	13,6%	
20102	Löhne und Gehälter	197.000,00	210.000,00	220.000,00	4,8%	
20103	Jobticket	3.500,00	3.500,00	3.000,00	-14,3%	
20104	Fort- und Weiterbildung	8.000,00	9.500,00	17.000,00	78,9%	
20105	Aufwandsentschädigungen Fahrradwerkstatt	18.000,00	21.300,00	24.000,00	12,7%	
20106	Aufwandsentschädigungen Campusoffice	2.400,00	2.400,00	2.400,00	0,0%	
20107	Arbeitsschutz	3.500,00	3.500,00	4.000,00	14,3%	
20108	Aufwandsentschädigungen StuPa	3.900,00	6.500,00	6.000,00	-7,7%	
20109	Aufwandsentschädigungen UNITE Studierende	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,0%	
20110	Verpflegung ASTA	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,0%	Umbenannt in Verpflegung ASTA
20111	Datenschutz	5.500,00	5.500,00	5.000,00	-9,1%	
	Arbeitgeberdarlehen	16.000,00	16.000,00	0,00	-100,0%	
Büro- und Geschäftskosten*		61.000,00	65.000,00	71.000,00	9,2%	
20201	Steuerbüro und Nebenkosten Zahlungsverkehr	21.000,00	21.000,00	24.000,00	14,3%	
20202	Bürobedarf	4.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0%	
20203	Reparaturen und Anschaffungen	3.000,00	2.000,00	8.000,00	300,0%	
20204	Telefon und Fax	1.500,00	3.000,00	1.500,00	-50,0%	
20205	Sonstige Betriebskosten	1.000,00	500,00	500,00	0,0%	
20206	Technische Infrastruktur	12.000,00	10.000,00	14.000,00	40,0%	
20207	Anschaffungen u. Ausgaben Fahrradwerkstatt Stadtmitte	4.000,00	4.000,00	3.000,00	-25,0%	
20208	Anschaffungen u. Ausgaben Fahrradwerkstatt Lichtweise			1.500,00	neu	
20209	Versicherungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,0%	
20210	Software Lizenzen	10.000,00	10.000,00	12.000,00	20,0%	
20211	Lastenräder	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
	Entwicklung neuer Website	0,00	8.000,00	0,00	-100,0%	
Zuschüsse und Beiträge*		42.426,80	42.679,60	44.382,60	4,0%	
20301	Verschiedene Zuschüsse und Beiträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,0%	
20302	Mitgliedschaftsbeitrag Berufsgenossenschaft	11.000,00	11.000,00	11.000,00	0,0%	
20303	Mitgliedschaftsbeitrag Bdwi	720,00	720,00	720,00	0,0%	
20304	Studentischer Akkreditierungspool	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
20305	Verein für in Not geratene Studierende Da.	8.000,00	8.000,00	10.000,00	25,0%	
	Druckkosten Querulant_in	0,00	0,00	0,00	0,0%	
20306	vielbunt e.V.	500,00	500,00	500,00	0,0%	
20307	fzs*	18.206,80	18.459,60	18.162,60	-1,6%	
20308	Kinderbetreuung für stud. Mandatsträger*Innen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%	
20310	Lastenradversicherung	1.000,00				

Anlage ÄA4: Änderungsantrag [ÄA1H1]

Rechtshilfe*		46.813,00	26.000,00	49.000,00	88,5%
20401	Feste Sprechstunde	15.000,00	15.000,00	14.000,00	-6,7%
20402	Rechtsprüfungen und Beratung in Spezialfällen	5.000,00	8.000,00	8.000,00	0,0%
20403	Gerichts- und Anwaltskosten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,0%
20404	Rechtsschutzversicherung*	23.813,00	0,00	24.000,00	*neu*
Internationale Studierendenausweise*		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
21101	Internationale Studierendenausweise*	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
Book-n-drive externe Buchungen*		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
21201	Book-n-drive externe Buchungen*	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
Kulturticket*		50.068,70	50.763,90	49.947,15	-1,6%
21301	Kooperation Staatstheater*	34.137,75	34.611,75	34.054,88	-1,6%
21302	Kooperation Theater Moller Haus*	11.379,25	11.537,25	11.351,63	-1,6%
21303	Kooperation Landesmuseum*	4.551,70	4.614,90	4.540,65	-1,6%
Semesterticket		8.670.605,06	8.697.521,58	9.842.041,17	13,2%
21401	Zahlung an den RMV*	8.315.180,12	8.341.493,00	9.468.567,20	13,5%
21402	Semesterticketrückerstattung	220.000,00	220.000,00	220.000,00	0,0%
21403	Härtefallerstattung*	18.206,80	18.459,60	18.162,60	-1,6%
21404	Kooperation Call a Bike*	117.096,25	117.419,02	135.311,37	15,2%
	Rückerstattung Differenz 9-Euro-Ticket	121,89	149,96	0,00	-100,0%
LeNA-Mittel*		91.974,51	91.974,51	61.000,00	-33,7%
21501	Autonome Tutorien*	61.000,00	61.000,00	61.000,00	0,0%
	Qualifizierung stud. Fkts- und Mandatsträger*	26.380,87	26.380,87	0,00	-100,0%
	DADS (Digitalisierungsprojekt)*	4.593,64	4.593,64	0,00	-100,0%
Sonstige Zahlungen		1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
21601	Sonstige Zahlungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,0%
Ausgaben Politische Arbeit		116.500,00	111.700,00	122.500,00	9,7%
Kampagnen und Aktionen		31.000,00	26.200,00	35.000,00	33,6%
30101	AStA-intern^	16.000,00	12.000,00	16.000,00	33,3%
30102	Ex. Politische Bildung	12.000,00	12.000,00	10.000,00	-16,7%
30103	Ex. Kultur			8.000,00	neu
30104	Reisekosten°	1.000,00	200,00	1.000,00	400,0%
	Queere Veranstaltungen	2.000,00	2.000,00	0,00	-100,0%
Kultur		4.000,00	4.000,00	0,00	-100,0%
	Veranstaltungen	4.000,00	4.000,00	0,00	-100,0%
Fachschaften und Hochschulgruppen		73.500,00	73.500,00	0,00	-100,0%
	Fachschaften	35.000,00	35.000,00	0,00	-100,0%
	Reise und Teilnahmekosten Bundesfachschaftentagungen	10.000,00	10.000,00	0,00	-100,0%
	Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen*	6.000,00	6.000,00	0,00	-100,0%
	Hochschulgruppen	17.000,00	17.000,00	0,00	-100,0%
	TUD Schauspielstudio e.V.°	3.000,00	3.000,00	0,00	-100,0%
	Fachschaftskonferenz Ausrichtung	2.500,00	2.500,00	0,00	-100,0%
Fachschaften		0,00	0,00	55.000,00	neu
30201	Reise und Teilnahmekosten Bundesfachschaftentagungen^	0,00	0,00	10.000,00	neu
30202	Ausrichtung von Bundesfachschaftentagungen°	0,00	0,00	6.000,00	neu
30203	Strategiewochenende	0,00	0,00	20.000,00	neu
30204	Veranstaltungen und Teambuilding	0,00	0,00	12.000,00	neu
30205	Büromaterialien	0,00	0,00	5.000,00	neu
30206	Fachschaftskonferenz Ausrichtung	0,00	0,00	2.000,00	neu
Hochschulgruppen		0,00	0,00	23.000,00	neu
30301	TUD Schauspielstudio e.V. °	0,00	0,00	3.000,00	neu
30302	Computerwerk e.V. °	0,00	0,00	500,00	neu
30303	Exchange Network Darmstadt°	0,00	0,00	2.000,00	neu
30304	Ingenieure ohne Grenzen, Regionalgruppe Darmstadt°	0,00	0,00	4.000,00	neu
30305	TUD Space Technology e.V. °	0,00	0,00	1.500,00	neu
30306	TU Bigband°	0,00	0,00	1.000,00	neu
30307	Gewerkschaftliche Studierendenbewegung °	0,00	0,00	1.000,00	neu
30308	Diverse Hochschulgruppen	0,00	0,00	10.000,00	neu
Hochschulpolitik		8.000,00	8.000,00	9.500,00	18,8%
30401	Listenarbeit: Wahlkampf	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,0%
30402	Allgemeine Hochschulwahlbewerbung°	1.000,00	1.000,00	1.500,00	50,0%
30403	Listenarbeit v.d.W.	3.000,00	3.000,00	2.000,00	-33,3%
30404	Listenarbeit n.d.W.	0,00	0,00	2.000,00	*neu*
Summe Einnahmen		9.526.042,68	9.548.230,13	10.699.295,17	12,1%
Summe Ausgaben Verwaltungskosten		9.347.688,07	9.375.139,59	10.510.770,92	12,1%
Summe Ausgaben Politische Arbeit		116.500,00	111.700,00	122.500,00	9,7%
Bilanz Verwaltungshaushalt politisch		61.854,61	62.390,54	66.024,25	5,8%

Anlage AA4: Änderungsantrag [AA1H1]

Verwaltungsinformationssystem

Legende

Zeichen	Bedeutung
*	Durchlaufposten
°	Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltstitel aufgehoben. Für Titelgruppen: Betragsgrenze für jeden Haushaltstitel der Titelgruppe aufgehoben
^	Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltstitel auf 15% gesetzt

Anlage ÄA4: Änderungsantrag [ÄA1H1]

Titel	Haushalt 2025	L. Nachtragshaushalt 2025	Haushalt 2026	Delta	Anmerkungen
Verwaltungshaushalt gewerblich					
Schlosskeller (10553)					
Summe Einnahmen	305.000,00	305.000,00	270.000,00	-11,48%	
Abendkasse & Garderobe	95.000,00	95.000,00	78.000,00	-17,89%	
Warenerlöse	205.000,00	205.000,00	185.000,00	-9,76%	Mit Heinerfest im Hof
Sonstige Einnahmen	5.000,00	5.000,00	7.000,00	40,00%	
Summe Ausgaben	325.500,00	325.500,00	301.500,00	-7,37%	
Wareneinsatz	71.000,00	71.000,00	61.000,00	-14,08%	
Gagen und Spesen Künstler*innen	32.000,00	32.000,00	22.000,00	-31,25%	
Personalkosten & neue Bürokräfte	158.000,00	158.000,00	170.000,00	7,59%	
Raumkosten	12.500,00	12.500,00	9.000,00	-28,00%	
Versicherungen und Beiträge	8.000,00	8.000,00	7.500,00	-6,25%	
KFZ-, Werbe- und Reisekosten	3.000,00	3.000,00	2.000,00	-33,33%	
Investitionen, Lager, Technik	18.000,00	18.000,00	12.000,00	-33,33%	
Reparaturen und Anschaffungen	12.000,00	12.000,00	7.000,00	-41,67%	
Buchführung und Jahresabschluss	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00%	
Summe Einnahmen	305.000,00	305.000,00	270.000,00	-11,48%	
Summe Ausgaben	325.500,00	325.500,00	301.500,00	-7,37%	
Bilanz Schlosskeller	-20.500,00	-20.500,00	-31.500,00	53,66%	
Schlossgarten (10553)					
Summe Einnahmen	502.000,00	502.000,00	655.000,00	30,48%	
Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00%	
Warenerlöse	490.000,00	490.000,00	640.000,00	30,61%	
Sonstige Einnahmen	12.000,00	12.000,00	15.000,00	25,00%	
Summe Ausgaben	422.500,00	422.500,00	569.000,00	34,67%	
Wareneinsatz	170.000,00	170.000,00	210.000,00	23,53%	
Gagen und Spesen Künstler*innen	2.000,00	2.000,00	5.000,00	150,00%	
Personalkosten	218.000,00	218.000,00	305.000,00	39,91%	
Raumkosten	6.500,00	6.500,00	5.500,00	-15,38%	
Versicherungen und Beiträge	1.000,00	1.000,00	2.000,00	100,00%	
KFZ-, Werbe- und Reisekosten	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00%	
Investitionen	6.000,00	6.000,00	14.000,00	133,33%	
Reparaturen und Anschaffungen	6.500,00	6.500,00	7.000,00	7,69%	
Buchführung und Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.000,00	6.000,00	14.000,00	133,33%	
Summe Einnahmen	502.000,00	502.000,00	655.000,00	30,48%	
Summe Ausgaben	422.500,00	422.500,00	569.000,00	34,67%	
Bilanz Schlossgarten	79.500,00	79.500,00	86.000,00	8,18%	
806qm Café- und Barbetrieb (10554)					
Summe Einnahmen	482.521,00	482.521,00	455.630,00	-5,57%	

Anlage ÄA4: Änderungsantrag [ÄA1H1]

Warenerlöse	478.921,00	478.921,00	452.030,00	-5,61%
Vermietungen	3.600,00	3.600,00	3.600,00	0,00%
Summe Ausgaben	367.900,00	367.900,00	406.033,00	10,37%
Wareneinsatz	120.630,00	120.630,00	113.908,00	-5,57%
Personalkosten (inkl. Security in Bar)	189.440,00	189.440,00	244.155,00	28,88%
Versicherungen und Beiträge	1.650,00	1.650,00	1.650,00	0,00%
KFZ-, Werbe- und Reisekosten	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00%
Investitionen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00%
Reparaturen und Anschaffungen	17.000,00	17.000,00	17.000,00	0,00%
Buchführung und Jahresabschluss	3.500,00	3.500,00	4.000,00	14,29%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.680,00	23.680,00	23.320,00	-1,52%
Rücklagen	10.000,00	10.000,00	0,00	-100,00%
Summe Einnahmen	482.521,00	482.521,00	455.630,00	-5,57%
Summe Ausgaben	367.900,00	367.900,00	406.033,00	10,37%
Bilanz 806qm Café- und Barbetrieb	114.621,00	114.621,00	49.597,00	-56,73%

806qm Veranstaltungsbetrieb (10554)				
Summe Einnahmen	72.020,00	72.020,00	139.922,00	94,28%
Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00%
Förderung	45.000,00	45.000,00	0,00	-100,00%
Mieteinnahmen	882,00	882,00	43.117,00	4788,55%
Warenerlöse	12.251,00	12.251,00	45.866,00	274,39%
Eintrittseinnahmen & Garderobe	13.887,00	13.887,00	50.939,00	266,81%
Summe Ausgaben	184.289,00	184.289,00	186.076,00	0,97%
Wareneinsatz	3.781,00	3.781,00	14.156,00	274,40%
Personalkosten	137.192,00	137.192,00	130.088,00	-5,18%
Versicherungen und Beiträge	2.950,00	2.950,00	2.950,00	0,00%
KFZ-, Werbe- und Reisekosten	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00%
Investitionen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00%
Reparaturen und Anschaffungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00%
Buchführung und Jahresabschluss	10.800,00	10.800,00	11.500,00	6,48%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.560,00	11.560,00	9.362,00	-19,01%
Security	3.006,00	3.006,00	13.020,00	333,13%
Rücklagen	10.000,00	10.000,00	0,00	-100,00%
Summe Einnahmen	72.020,00	72.020,00	139.922,00	94,28%
Summe Ausgaben	184.289,00	184.289,00	186.076,00	0,97%
Bilanz 806qm Veranstaltungsbetrieb	-112.269,00	-112.269,00	-46.154,00	-58,89%

Papierladen (10551)				
Summe Einnahmen	31.000,00	31.000,00	26.000,00	-16,13%
Warenerlöse	31.000,00	31.000,00	23.000,00	-25,81%
Schlauchautomat Erlöse	0,00	0	3.000,00	neu
Summe Ausgaben	47.050,00	51.050,00	37.350,00	-26,84%
Wareneinsatz	25.000,00	25.000,00	17.000,00	-32,00%
Personalkosten	16.500,00	16.500,00	15.000,00	-9,09%
Buchführung und Jahresabschluss anteilig	4.200,00	4.200,00	4.000,00	-4,76%
Werbekosten	0,00	0,00	0,00	0,00%
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00%
Versicherungen	850,00	850,00	850,00	0,00%
Anschaffung Schlauchautomat	0,00	4.000,00	0,00	-100,00%
Verschiedene betriebliche Kosten	500,00	500,00	500,00	0,00%

Anlage ÄA4: Änderungsantrag [ÄA1H1]

Summe Einnahmen	31.000,00	31.000,00	26.000,00	-16,13%
Summe Ausgaben	47.050,00	51.050,00	37.350,00	-26,84%
Bilanz Papierladen	-16.050,00	-20.050,00	-11.350,00	-43,39%
Schlosskeller	-20.500,00	-20.500,00	-31.500,00	53,66%
Schlossgarten	79.500,00	79.500,00	86.000,00	8,18%
806qm Café- und Barbetrieb	114.621,00	114.621,00	49.597,00	-56,73%
806qm Veranstaltungsbetrieb	-112.269,00	-112.269,00	-46.154,00	-58,89%
Papierladen	-16.050,00	-20.050,00	-11.350,00	-43,39%
Bilanz Verwaltungshaushalt gewerblich	45.302,00	41.302,00	46.593,00	12,81%

Anlage ÄA4: Änderungsantrag [ÄA1H1]

Titel	Haushalt 2025	Haushalt 2026	Delta	Anmerkungen
Vermögenshaushalt				
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00%	
Summe Ausgaben	107.156,61	112.617,25	5,10%	
Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00%	
Summe Ausgaben	107.156,61	112.617,25	5,10%	
Bilanz Vermögenshaushalt	107.156,61	112.617,25	5,10%	
Gesamtbilanz AStA Haushaltsjahr 2026				
Verwaltungshaushalt politisch	62.390,54	66.024,25	5,82%	
Verwaltungshaushalt gewerblich	41.302,00	46.593,00	12,81%	
Bilanz Verwaltungshaushalte	103.692,54	112.617,25	8,61%	
Gesamtbilanz Verwaltungshaushalt	103.692,54	112.617,25	8,61%	
Gesamtbilanz Vermögenshaushalt	107.156,61	112.617,25	5,10%	
Summe	-3.464,07	0,00	0,00%	

Anlage AA4: Änderungsantrag [AA1H1]

Stellenplan

		34,48	
II-Administration	L11	30	Löhne und Gehälter
		10	
		1,8	
Bürokräft und Stellvertretung	E9a	20	Löhne und Gehälter
		20	
Bürokräft und Datenschutzbeauftragter		20	
		10	
		40	
		30	
Leitung 806qm	-	20	806qm
		20	

Anlage ÄA5: Änderungsantrag [ÄA2H1]

Änderungsantrag zum Antrag [A6] Haushalt 2026 - Fachschaften

Antragstellende: Jusos und FACHWERK

Beschlusstext:

Ändere am Entwurf für den Haushaltsplan 2026 das Folgende Dinge:

- Benenne den Titel 30204 | Veranstaltungen und Teambuilding um in "Veranstaltungen und Vernetzung"
- Benenne den Titel 30205 | Büromaterial um in "Sicherung der Funktionsfähigkeit der Fachschaften"

Zusätzlich werden die StuPa-Grenzen für die Fachschaftstitel folgendermaßen ergänzt:

Den Titeln 30201, 30203, 30204, 30205 und 30206 wird der Dagger † als Symbol hinzugefügt.

In der Legende wird folgende Erläuterung ergänzt:

- † Betragsgrenze laut §18(3) der Finanzordnung für diesen Haushaltstitel auf 1.000 € gesetzt. Diese Grenze soll regelmäßig mit der Überarbeitung des Haushalts angepasst werden und ca. das doppelte der Grenze für Finanzanträge in der Fachschaftenkonferenz betragen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Vom 17.11.2025

Anlage A2: AE-Erhöhung (Referat für Antifaschismus)

ANTRAG: AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG SANDRO THALMANN

Antragsteller: Sandro Thalmann

Antrag: Das Studierendenparlament möge beschließen, dass in der gegenwärtigen Legislaturperiode an Sandro Thalmann für seine Tätigkeiten im Referat für Antifaschismus eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450,00 Euro ausgezahlt wird.

Begründung: Aufgrund der Bafög Berechnungsweise für Geschwister hat sich mein bewilligter Bafög Förderungsbetrag um über 200 Euro verringert. Entgegen der Erwartung des Gesetzgebers führt der Studienbeginn meiner Schwester jedoch leider keineswegs zu einer Verbesserung meiner finanziellen Lage. Die höhere Aufwandsentschädigung soll deshalb dazu dienen, in dieser Situation mein Engagement im AStA weiterhin zu ermöglichen.

Anlage ÄA6: Änderungsantrag [ÄA1A2]

Änderungsantrag zum Antrag "Aufwandsentschädigung Sandro Thalmann"

Antragsteller*innen: AStA TU Darmstadt

Antragstext:

Ergänze den fett gedruckten Text (gesamter Antragstext zum Kontext abgedruckt):

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass in der gegenwärtigen Legislaturperiode an Sandro Thalmann für seine Tätigkeiten im Referat für Antifaschismus eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450,00 Euro **ab 1. Dezember 2025** ausgezahlt wird.

Begründung:

Da der Haushalt bis zum Ende des Jahres durchgeplant ist, haben wir leider extrem wenig Puffer bis Ende des Jahres. Daher ist die Finanzierung aus haushaltstechnischer Sicht leider nicht rückwirkend möglich.



Anlage A3: Semesterbeitragserhöhung Deutschlandticket (AStA)

Antrag zur Fortsetzung des Deutschlandsemestertickets

Antragsteller*innen: AStA TU Darmstadt

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, den Semesterbeitrag für das Semesterticket ab Wintersemester 2026/27 von 208,80 € auf 226,80 € festzusetzen.

Begründung:

Auf der Sondersitzung der Verkehrsministerkonferenz der Länder am 18. September 2025 wurde der Preis für das D-Ticket ab 2026 beschlossen. Der Preis des D-Tickets beträgt demnach ab Januar 2026 monatlich 63€.

Der Preis des Deutschlandsemestertickets errechnet sich wie bekannt aus 60% des D-Ticket Preises. Daraus ergibt sich ein zukünftiger monatlicher Preis für das Deutschlandsemesterticket von 37,80 EUR.

Der neue Preis des Deutschlandsemestertickets wird auf Basis der Regelung in den Tarifbestimmungen für Semester zur Anwendung kommen, welche ab dem 01.07.2026 beginnen.

Ab dem Wintersemester 2026/27 ergibt dies einen Semesterpreis von $6 * 37,80\text{€} = 226,80\text{€}$.

Wir bedauern die Erhöhung des Preises für das Deutschlandticket - nicht nur aus studentischer Perspektive. Jedoch ist das solidarische Semesterticket für uns ein wichtiger Teil der studentischen Mobilität und politisch sowie von der Studierendenschaft erwünscht. Daher bitten wir um die Zustimmung des Parlaments.

